

»Wirtschaftsplan«

für das Geschäftsjahr 2024



Abfallentsorgungsanlagen im Landkreis Rastatt

Bodenaushubdeponie Durmersheim

Öffnungszeiten

Mo - Do	07:30 - 16:30 Uhr
(Nov. - Feb.)	07:45 - 16:15 Uhr
Fr	07:30 - 15:15 Uhr
(Nov. - Feb.)	07:45 - 14:30 Uhr
Sa	09:00 - 12:00 Uhr (ganzjährig)

Telefon: 07245 81484

Entsorgungsanlage „Hintere Dollert“ Gaggenau-Oberweier

Öffnungszeiten

Mo - Fr	08:00 - 12:30 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Sa	08:00 - 14:00 Uhr

Telefon: 07222 48424

Bodenaushubdeponie Bühl-Balzhofen

Öffnungszeiten

Mo - Do	07:30 - 16:30 Uhr
(Nov. - Feb.)	07:45 - 16:15 Uhr
Fr	07:30 - 15:15 Uhr
(Nov. - Feb.)	07:45 - 14:30 Uhr
Sa	09:00 - 12:00 Uhr (ganzjährig)

Telefon: 07223 250508

Wertstoffhof Bühl-Vimbuch

Öffnungszeiten

Mo	08:00 - 12:00 Uhr
Di - Fr	08:00 - 12:30 Uhr 13:00 - 16:00 Uhr
Sa	08:00 - 13:00 Uhr

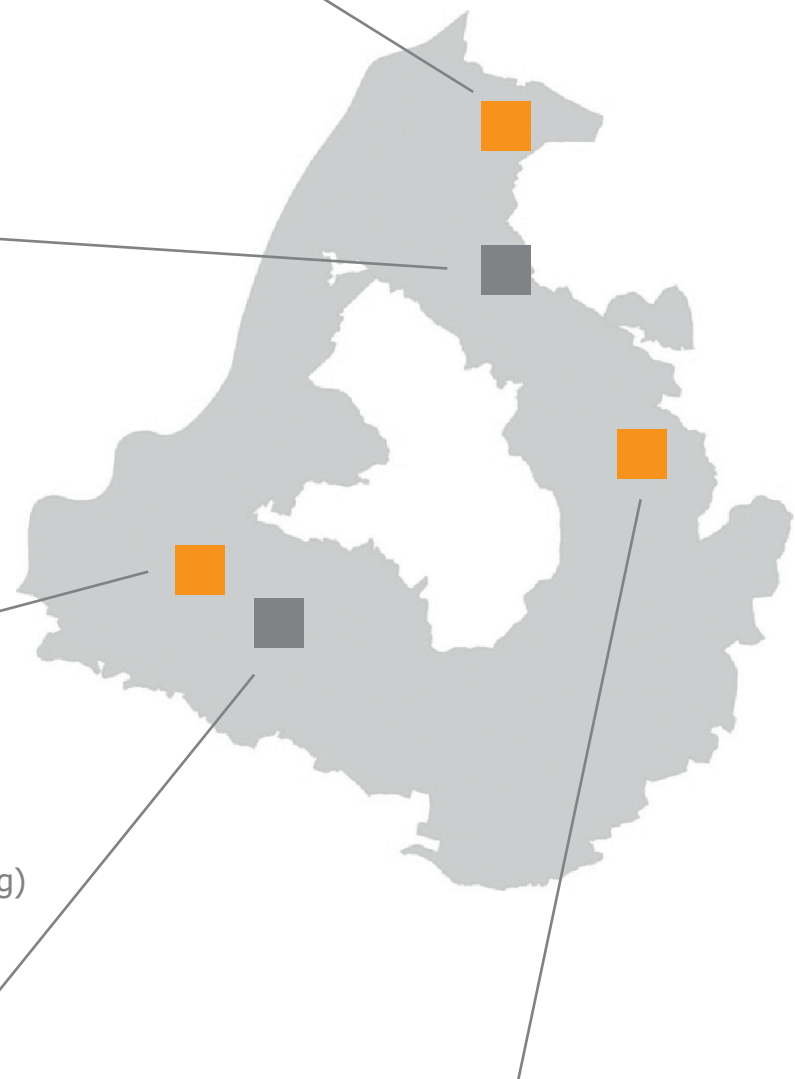
Telefon: 07223 8012769

Bodenaushubdeponie Gernsbach

Öffnungszeiten

Mo - Do	07:30 - 16:30 Uhr
(Nov. - Feb.)	07:45 - 16:15 Uhr
Fr	07:30 - 15:15 Uhr
(Nov. - Feb.)	07:45 - 14:30 Uhr
Sa	09:00 - 12:00 Uhr (ganzjährig)

Telefon: 07224 68975



WIRTSCHAFTSPLAN 2024

für den

ABFALLWIRTSCHAFTSBETRIEB

des Landkreises Rastatt

Abfallwirtschaftsbetrieb
des Landkreises Rastatt
Lyzeumstraße 23
76437 Rastatt

Inhaltsübersicht

	Seite
I. Vorbericht.....	3 - 15
II. Feststellung des Wirtschaftsplans 2024.....	16
III. Erfolgsplan 2024.....	17 – 23
Erfolgsplan 2024 einschließlich Finanzplanung.....	18
Erfolgsplan 2024 im Jahresvergleich.....	19
Erfolgsübersicht nach Betriebszweigen 2024.....	20 - 23
IV. Liquiditätsplan mit Investitionsprogramm 2024.....	24 – 36
Liquiditätsplan 2024 einschließlich Finanzplanung.....	25
Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität.....	26
Bestand an inneren Darlehen.....	27
Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen.....	28 - 35
Gesamtübersicht Investitionsmaßnahmen.....	36
V. Stellenübersicht 2024.....	37 - 38

Vorbericht

1. Entwicklung der Abfallwirtschaft im Landkreis Rastatt

Mit der Umsetzung der **Novellierung des Eigenbetriebsrechts** zum 1. Januar 2023 hat der Abfallwirtschaftsbetrieb die rechtlichen Weichen gestellt, seine Regelungen zur Wirtschaftsführung und zum Rechnungswesen an die gesetzlichen Änderungen anzupassen und unter Berücksichtigung heutiger praktischer Bedürfnisse zu aktualisieren.

Zum 1. Januar 2023 ist im Bereich des Altpapiers ein neuer Vertrag zur **Sammlung und Transport von Altpapier** im Holsystem in Kraft getreten. Zeitgleich begann der neue Vertragszeitraum für die anschließende **Verwertung** des gesammelten Altpapiers. Beide Verträge bilden gemeinsam die entscheidende Grundlage für die Kalkulation der Wertstofffraktion Altpapier.

Auch zum Beginn des Wirtschaftsjahres 2024 starten mehrere Verträge in einen neuen Vertragszeitraum. Diese sind unter anderem die **mobile Problemstoffsammlung**, die **Erfassung und Verwertung der Grünabfälle** auf den gemeinde- und landkreiseigenen Grüngutsammelplätzen, die **Containergestellung sowie der Transport von Bauschutt und asbesthaltigen Abfällen**. Dazu kommt noch die **Containergestellung, das Verpressen und der Transport von künstlichen Mineralfasern** sowie die **Containergestellung und der Transport von Altpapier auf den Entsorgungsanlagen** des Landkreises Rastatt im Bringsystem.

Im kommenden Jahr 2024 stehen weiterhin folgende Ausschreibungen an:

- Containergestellung, Transport, Behandlung und Verwertung von Elektroaltgeräten der Sammelgruppe 5 (EU-weit)
- Verwertung von Altpapier (EU-weit)
- Containergestellung, Transport und Verwertung von Altreifen (national)
- Containergestellung, Transport und Verwertung von Kunststoffen, Folien und Flachglas (national)

Im Betriebszweig 92 (Einsammeln und Befördern) hat zum 1. Januar 2022 der Vertrag über die Sammlung und den Transport von Restmüll, Bioabfall und Sperrmüll begonnen. Erstmals war hierzu eine Entgeltanpassung zum 1. Januar 2023 möglich, welche insbesondere auf-

grund des drastischen Anstieges des Diesel-Preisindizes mit knapp plus 30 Prozent außergewöhnlich hoch ausgefallen ist.

Aufgrund dieser Tatsache bewegt sich der Abfallwirtschaftsbetrieb auch im Jahr 2024 trotz einer errechneten Entgeltermäßigung zu seinen Gunsten in Höhe von knapp 4 Prozent unverändert auf einem bisher nicht dagewesenen hohen Niveau.

Abfall ist ein spannendes und zentrales Thema der heutigen Zeit, genau deshalb legt der Abfallwirtschaftsbetrieb einen großen Fokus auf **die Abfallpädagogik**. Ziel ist es die Thematik der Abfalltrennung- und Vermeidung ins Bewusstsein aller Landkreisbewohner jeden Alters zu rücken. Ob Projekttag in Kindergärten, Schulen oder Vereinen, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Abfallwirtschaftsbetrieb kommen gerne vorbei. Alle pädagogischen Angebote wurden in einem separaten Flyer zusammengestellt. Dieser Flyer ist online erhältlich und liegen beim Abfallwirtschaftsbetrieb in der Lyzeumstraße 23 in Rastatt, auf der Entsorgungsanlage „Hintere Dollert“ in Gaggenau-Oberweier und dem Wertstoffhof in Bühl-Vimbuch aus.

Ein weiterer Bereich der Abfallpädagogik sind die Führungen über den WSH Bühl-Vimbuch oder die Entsorgungsanlage „Hintere-Dollert“. Die Besucher können neben den Verwertungswegen der verschiedenen Abfallgruppen auch mehr über die Abfallströme, Anliefermodalitäten und die Entwicklung der Abfallhistorie im Landkreis erfahren. Zum großen Highlight der abfallpädagogischen Angebote zählt die **Umweltbildungsstation (UBS)**, welche im Spätsommer 2021 auf der Entsorgungsanlage „Hintere Dollert“ in Betrieb genommen wurde. Am 23. Juli 2023 veranstaltete der Abfallwirtschaftsbetrieb auf der Entsorgungsanlage einen Tag der offenen Tür. An diesem Tag hatten die Besucher auch die Möglichkeit die UBS zu besuchen. Zwischen den bestehenden Lern- und Mitmachstationen gab es zusätzlich ein Container-Kino, in dem Filme rund um die Thematik Abfall gezeigt wurden. Das Kino kam bei den Besuchern so gut an, dass es im kommenden Jahr als feste Station auf der UBS installiert wird. Durch den Tag der offenen Tür konnte der Abfallwirtschaftsbetrieb viele Interessenten für den außerschulischen Lernort gewinnen. Die Rückmeldungen zeigen, dass der Abfallwirtschaftsbetrieb die Besucher über die Thematik Abfall und ökologisches Denken auf kreative und einfallsreiche Art und Weise aufklärt und den Ausflug auf die Entsorgungsanlage in Gaggenau-Oberweier zu einem Erlebnis für Jung und Alt macht. Um die UBS als außerschulischen Lernort noch mehr in den Fokus der Erzieher und Lehrkräfte zu rücken soll im nächsten Jahr ein „Tag der offenen Tür“ speziell für diese Zielgruppe veranstaltet werden.

Im Rahmen der europäischen Woche der Abfallvermeidung entstand im vergangenen Jahr erstmals das Projekt **„Swap Party“**, bei welcher Kinder und Jugendliche Textilien tauschen,

verschenken oder auch finden können. Im Landkreis Rastatt besteht bisher noch kein Angebot dieser Art für Jugendliche. Hier möchte der Abfallwirtschaftsbetrieb anknüpfen – denn gerade die junge Generation ist sehr darauf bedacht sich immer trendbewusst zu kleiden und ständig neue Klamotten zu shoppen, selbst, wenn die „alte“ Kleidung noch nicht verschlissen ist. Mit der Swap Party wird ein Raum geschaffen, bei dem sich Kinder und Jugendliche aktiv mit der Thematik Textilien und den Auswirkungen auf die Umwelt auseinandersetzen können. Nachdem die Begeisterung bei den Beteiligten unisono sehr groß war werden wir diese Veranstaltung analog dem Warentauschtag etablieren. Die zweite Swap Party fand am 17. November 2023 im Landratsamt statt.

Im Rahmen der europäischen Woche der Abfallvermeidung hat der Abfallwirtschaftsbetrieb Ende 2021 eine **Nachhaltigkeitsplattform** ins Leben gerufen. Sie vereint nachhaltige Dienstleistungen und Angebote aus dem Landkreis Rastatt. Seitdem wird die Plattform kontinuierlich mit neuen Angeboten bestückt und führt neben dem Second-Hand Laden um die Ecke auch eine Stoffwindelberatung oder einen biologischen Zimmerei-Betrieb auf. Auch der Verschenk- und Tauschmarkt wird rege genutzt. Hier wurden im vergangenen Jahr rund 570 Inserate aufgegeben. So trägt der Abfallwirtschaftsbetrieb aktiv zur Abfallvermeidung im Kreisgebiet bei.

Die **Social-Media-Kanäle** Instagram und Facebook werden mit Themen zur Abfallvermeidung, Abfallpädagogik und Abfalltrennung bespielt. So wurde beispielsweise auf die Klimafolgen der Textilindustrie aufmerksam gemacht oder Tipps zur Vermeidung von Kunststoff-Artikeln gegeben. Eine Kombination aus Posts, Bildergalerien und Reels sorgen für die nötige Abwechslung der Beiträge. Durch Anzeigenschaltungen stieg die Reichweite deutlich an. Auf Instagram erhöhte sich diese auf eine Gesamtzahl von über 13.000 erreichten Profilen. Die Reichweite soll durch die Einbindung von selbstgedrehten Videos noch weiter gesteigert werden.

Um private Endverbraucherinnen und Endverbraucher über die richtige Abfalltrennung zu informieren, nimmt der Abfallwirtschaftsbetrieb im Jahr 2024 bei der Initiative „**Mülltrennung wirkt**“ teil. Veranstaltet wird die Aktion von den Dualen Systemen, die bundesweit die Sammlung, Sortierung und Verwertung von Verkaufsverpackungen organisieren. Ziel ist es, die Qualität dieser Abfallsammlung, im Landkreis Rastatt als Gelbe Wertstofftonne, zu verbessern und somit verwertbare Stoffe im Kreislauf zu halten.

Hervorragende Aufklärung mit entsprechenden Aktionen ist ein Mosaikstein bei der Zielsetzung einer sauberen und ordnungsgemäßen Trennung der Abfälle. Der zusätzliche Einsatz unseres **Qualitätskontrolleurs** ist unabdingbar, die Tonnenkontrolle vor Ort zahlt sich aus.

Neben der gelben Fraktion werden auch im kommenden Jahr verstärkt Biotonnen kontrolliert und bei Fehlbefüllung mit einem roten Anhänger gekennzeichnet, um ungeleert stehen zu bleiben.

Im Rahmen des Ausbaus der **digitalen Angebote** hat der Abfallwirtschaftsbetrieb die Video-Reihe „Schlauberger“ begonnen mit den Titeln „Wohin mit dem Schokoladenpapier“ und „Wohin mit dem Spielzeugauto“. Weitere Folgen werden im nächsten Jahr gedreht.

Im Zuge der aktuellen Entwicklungen zur **Deponie „Hintere Dollert“** hat der Abfallwirtschaftsbetrieb dem Regierungspräsidium Karlsruhe im September 2022 die Anzeige zur Stilllegung der Zentraldeponie übermittelt. Nach Abschluss der Profilierungsarbeiten kann voraussichtlich Ende 2023 die Stilllegungsphase beginnen. Seit Ende Oktober 2022 ist die Konzentratrückführung auf den Deponiekörper beendet. Das **Sickerwasserkonzentrat** wird seitdem gesammelt und extern entsorgt. Die Aufbringung der **temporären Abdeckung** auf dem noch nicht endgültig abgedichteten Bereich der Zentraldeponie wird ebenfalls in den nächsten Monaten erfolgen. Im September 2023 erteilte der zuständige Betriebsausschuss für Abfallwirtschaft den Auftrag zur Umsetzung der Maßnahmen, welche das mit der **Untersuchung der Zentral- und Übergangsdeponie** beauftragte Ingenieurbüro ermittelt hat. Hierzu zählt unter anderem der Ausbau weiterer Grundwassermessstellen und die Durchführung von Baggerschürfen und Bohrungen. Diese Arbeiten werden sich noch in das Jahr 2024 ziehen. Danach können weitergehende Auswertungen einen noch höheren Erkenntnisgewinn bringen.

Im Bereich der **Bodenaushubdeponien** für Erdaushub der Deponieklasse DK 0 wurde in Anbetracht des stetig knapper werdenden Deponieraums in den vergangenen Monaten intensiv nach alternativen Verwertungs- und Beseitigungsmöglichkeiten für anfallenden Bodenaushub gesucht. Mit dem Ziel, die Verwertung von Erdaushub (die Verwertungsquote) deutlich zu steigern und dadurch die Beseitigung auf den Erdaushubdeponien merklich zu reduzieren. Die Konzeption hierfür befindet sich in der Endphase. Die Ausschreibungsunterlagen werden aktuell erstellt, damit die Ausschreibung im 1. Quartal 2024 vollzogen werden kann. Vorgesehen ist, ab 1. Januar 2025 die Konzeption in die Praxis umzusetzen. Die Auswirkungen der zum 1. August 2023 in Kraft getretenen bundeseinheitlichen Mantelverordnung einerseits sowie des Deponierungsverbotes (Erlass des Umweltministeriums vom 16. März 2023) für Bodenaushubdeponien der Klasse DK 0 (sog. „DK -0,5 Deponien“) andererseits können zum jetzigen Zeitpunkt nicht verlässlich eingeschätzt werden.

2. Erfolgsplan

Die Ansätze des Erfolgsplans basieren auf den in der Gebührenkalkulation für das Jahr 2024 veranschlagten Kosten und Erträgen. Insgesamt sind im Erfolgsplan 2024 Aufwendungen und Erträge in Höhe von insgesamt 22.515.133 Euro vorgesehen. Anders als noch in den Vorjahren, übersteigen die Erträge aufgrund einer nicht berücksichtigten Einrechnung von Verlustvorträgen aus Vorjahren, im kommenden Wirtschaftsjahr nicht die Aufwendungen. Aufgrund des angespannten Gebührengefüges im Bereich des Bodenaushubs sowie aus betriebswirtschaftlichen Gründen muss in der Gebührenkalkulation für 2024 auf die Einrechnung von Verlustvorträgen aus Vorjahren verzichtet werden, obwohl solche Verlustvorträge aus Vorjahren zum aktuellen Zeitpunkt noch Bestand haben.

Nach Abzug der Verwertungserlöse, Kostenerstattungen, Zinseinnahmen und der Auflösung eines Anteils aus den erwirtschafteten Überschüssen aus Vorjahren in Höhe von 1.504.566 Euro (Vj. 582.561 Euro) verbleibt insgesamt ein über Gebühren zu finanzierender Aufwand in Höhe von 16.842.674 Euro (Vj. 16.202.510 Euro). Dieser liegt um 640.164 Euro über dem Kalkulationswert des Vorjahres 2023. Die Steigerung vom Wirtschaftsjahr 2022 auf 2023 fiel mit rund 491.526 Euro etwas geringer aus.

Nach dem Ergebnis der Kosten- und Ertragsplanung für das Jahr 2024 ergibt sich trotz einer hohen Auflösung aus der Überschussrückstellung aus Vorjahren von 1.504.566 Euro aufgrund der Erhöhung bei den Aufwendungen für bezogene Transport- und Entsorgungsleistungen in Verbindung mit deutlich geringeren Verwertungserlösen im Vergleich zum Vorjahr 2023 ein Mehraufwand von 640.164 Euro, weshalb im Bereich der Behälter- als auch der Selbstanliefergebühren Gebührenerhöhungen unvermeidbar sind.

Die letzte Gebührenerhöhung im Behälterbereich erfolgte zum 1. Januar 2021, nachdem zuvor 10 bzw. 14 Jahre lang die Leerungs- bzw. Grundgebühren nicht angehoben werden mussten. Die Gebührenerhöhung im Behälterbereich bezieht sich ab dem 1. Januar 2024 nur auf die Leerungsgebühren (Leistungsgebühren) der Restabfallbehälter – die Behältergrundgebühren für die Restabfall- und Bioabfallbehälter sind von einer Gebührenerhöhung ausgenommen.

Die für das kommende Jahr prognostizierten Entwicklungen beruhen insbesondere auf den angespannten Entwicklungen des Wertstoffsektors und damit einhergehenden drastischen Einbrüchen bei den Verwertungserlösen sowie starken Kostensteigerungen im Rahmen der neueren Ausschreibungsergebnisse. Trotz der vorgeschlagenen Gebührenerhöhungen liegt der Landkreis Rastatt weiterhin unter dem landesweiten Durchschnitt der Behältergebühren

für einen 4-Personen-Haushalt. Die durchschnittlichen Abfallgebühren für einen Vier-Personen-Haushalt für einen 60-Liter Restabfallbehälter und 60-Liter Bioabfallbehälter werden sich von derzeit 106 bis 155 Euro auf neu 111 bis 177 Euro pro Jahr erhöhen. Damit wird der Landkreis Rastatt auch weiterhin zu den gebührengünstigsten Landkreisen zählen.

Im Bereich der Selbstanlieferergebühren werden die Gebührensätze für die Anlieferung von Bodenaushubmaterial der Deponieklasse 0, für thermisch nicht behandelbaren Abfälle der Deponieklasse I und II und für nicht verwertbaren Bauschutt sowie für Mineralwolleabfälle angehoben. Die Gebühren für die Anlieferung von Altholz der Kategorien A I bis A III und für gebührenpflichtige Grünabfälle reduzieren sich im Gegensatz dazu.

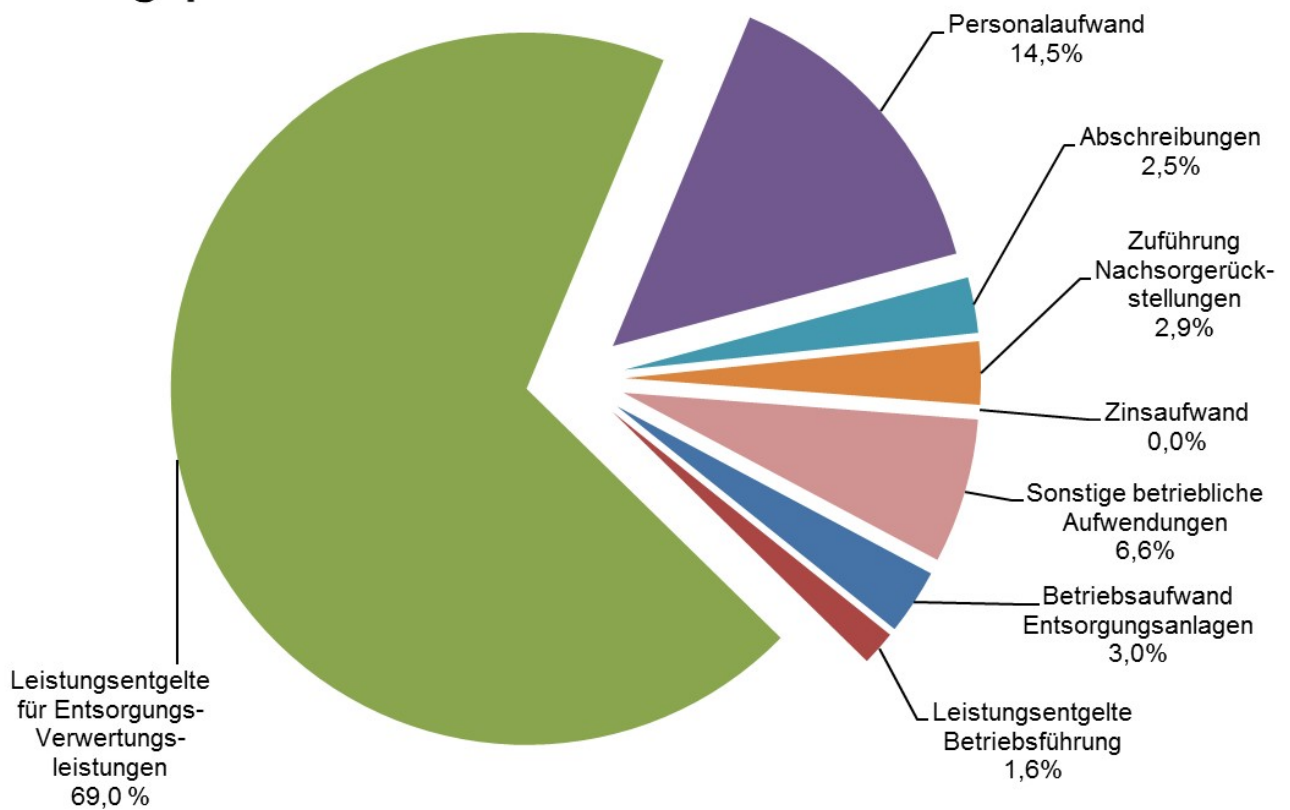
Der Abfallwirtschaftsbetrieb erhebt zur Deckung seiner Kosten für die Entsorgung von Abfällen aus Städten und Gemeinden, welche Abfälle selbst einsammeln, befördern und zu den Abfallentsorgungseinrichtungen des Landkreises Rastatt verbringen, eine Abgabe. Hier erhöhen sich entsprechend zum 1. Januar 2024 die Leistungsbeträge je Tonne für Hausmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfall und nicht verwertbaren Sperrmüll sowie für die Entsorgung von Bioabfällen.

Um auch in diesen turbulenteren Zeiten die Basis für ein weiterhin stabiles Gebührensystem im Landkreis Rastatt zu schaffen, stellt die jetzige Gebührenanpassung unter den derzeit bekannten Einflussfaktoren und Marktentwicklungen die notwendige Konsequenz dar. Das Ziel des Abfallwirtschaftsbetriebes, auch in den kommenden Jahren die Abfallgebühren stabil zu halten, bleibt hierbei stets im Fokus. Mehr denn je stellt die Abfallvermeidung die größte Einflussgröße dar, die eigenen Abfallgebühren gering zu halten. Dieser Anreiz bleibt im Gebührensystem des Landkreises Rastatt unverändert verankert.

Hauptpositionen der Aufwendungen

	PLAN 2024		PLAN 2023		Ist 2022	
Betriebsaufwand Entsorgungsanlagen	670.765 €	3,0%	739.094 €	3,6%	855.868 €	4,3%
Leistungsentgelte Betriebsführung	354.400 €	1,6%	329.100 €	1,6%	314.995 €	1,6%
Leistungsentgelte für Entsorgungs- Verwertungsleistungen	15.527.303 €	69,0%	13.491.871 €	65,4%	12.562.802 €	62,9%
Personalaufwand	3.269.600	14,5%	2.991.100	14,5%	2.796.382 €	14,0%
Abschreibungen	568.358	2,5%	553.990	2,7%	574.182 €	2,9%
Zuführung Rückstellung KAG-Überschüsse	- €	0,0%	- €	0,0%	997.994 €	5,0%
Ausgleich KAG-Unterdeckungen Vorjahre	- €	0,0%	324.606	1,6%	611.208 €	3,1%
Zuführung Nachsorgerückstellungen	642.938	2,9%	1.012.997	4,9%	595.132 €	3,0%
Zinsaufwand	- €	0,0%	- €	0,0%	35.531 €	0,2%
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Steuern	1.481.769	6,6%	1.496.450	7,3%	1.250.850 €	6,3%
Summe:	22.515.133 €	100,0%	20.614.602 €	100,0%	19.983.736 €	100,0%

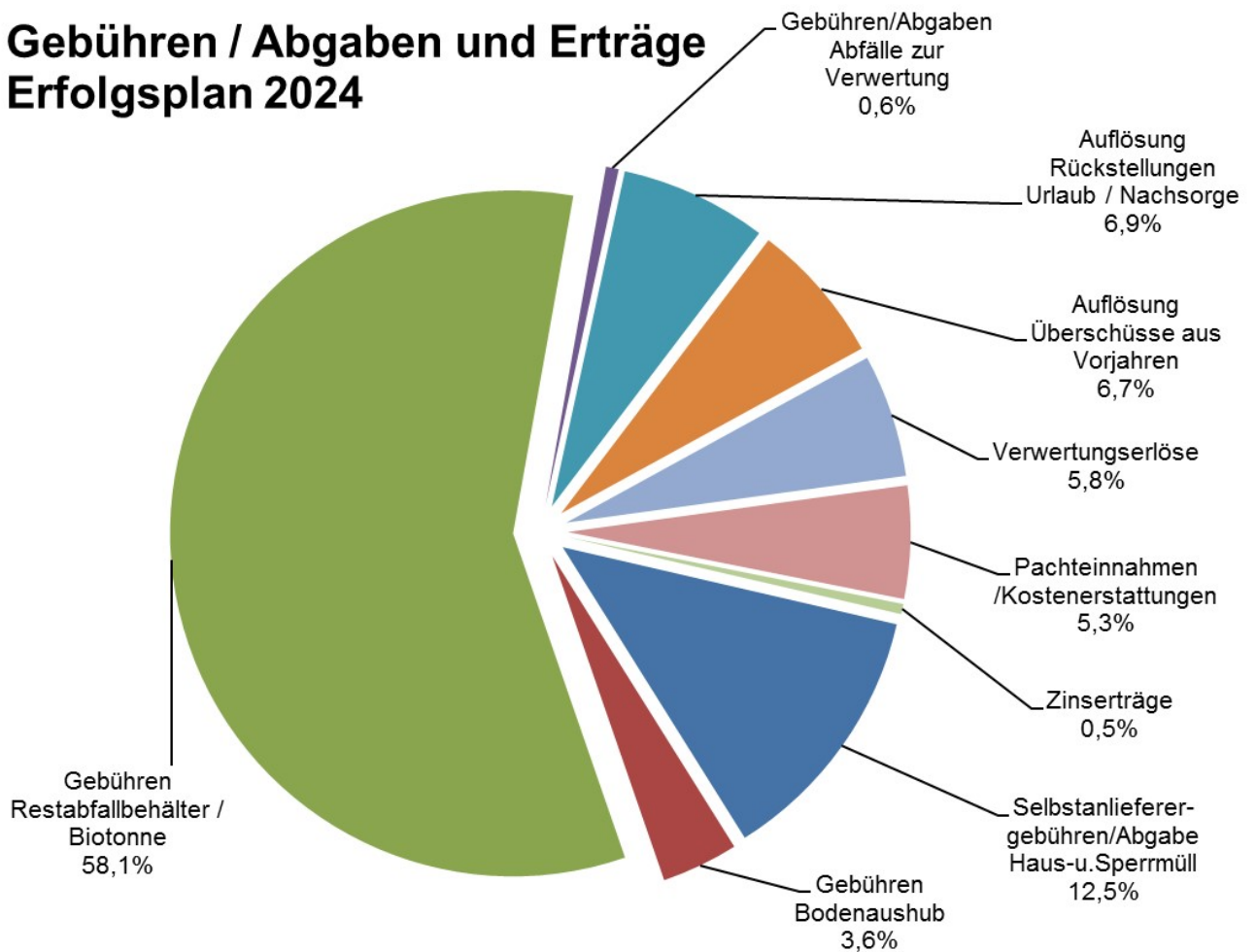
Gesamtaufwendungen Erfolgsplan 2024



Hauptpositionen der Gebühren / Abgaben und Erträge

	PLAN 2024		PLAN 2023		Ist 2022	
Selbstanlieferergebühren / Abgaben Haus- und Sperrmüll	2.808.955 €	12,5%	2.774.705 €	13,3%	2.452.268 €	11,9%
Gebühren Bodenaushub	814.000 €	3,6%	1.627.200 €	7,8%	964.161 €	4,7%
Gebühren Restabfallbehälter / Biotonne	13.084.558 €	58,1%	11.597.195 €	55,4%	11.532.221 €	56,1%
Gebühren/Abgaben Abfälle zur Verwertung	135.160 €	0,6%	203.410 €	1,0%	308.110,81 €	1,5%
Zwischensumme Gebühreneinnahmen	16.842.674 €		16.202.510 €		15.256.761 €	
Verwertungserlöse	1.305.547 €	5,8%	2.279.983 €	10,9%	3.651.993 €	17,8%
Auflösung Überschüsse aus Vorjahren	1.504.566 €	6,7%	582.561 €	2,8%	248.450 €	1,2%
Pachteinnahmen /Kostenerstattungen	1.195.736 €	5,3%	1.654.004 €	7,9%	1.160.265 €	5,6%
Auflösung Rückstellungen Urlaub und Nachsorge	1.558.310 €	6,9%	212.450 €	1,0%	223.062 €	1,1%
Zinserträge	108.300 €	0,5%	7.700 €	0,0%	21.452 €	0,1%
Zwischensumme sonstige Einnahmen	5.672.459 €		4.736.698 €		5.305.223 €	
Summe:	22.515.133 €	100,0%	20.939.208 €	100,0%	20.561.984 €	100,0%

Gebühren / Abgaben und Erträge Erfolgsplan 2024



3. Liquiditätsplan mit Investitionsprogramm

Aufgrund der Änderung des § 14 Absatz 1 Satz 3 EigBG wird der bisherige Vermögensplan seit der Anwendung des neuen Eigenbetriebsrechts zum 1. Januar 2023 durch einen Liquiditätsplan mit Investitionsprogramm ersetzt.

Der Liquiditätsplan muss alle voraussichtlich einzugehenden ergebnis- und vermögenswirksamen Einzahlungen und zu leistenden ergebnis- und vermögenswirksamen Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit, aus Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit sowie die jeweiligen Salden des Wirtschaftsjahres und die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthalten. Der Liquiditätsplan mit Investitionsprogramm sieht für das Wirtschaftsjahr 2024 für Investitionen 931.425 Euro (Vj. 1.953.300 Euro) und für Nachsorgemaßnahmen 2.992.000 Euro (Vj. 4.996.902 Euro) vor.

Im Betriebszweig „Siedlungsabfall“ (BZ 91) sind für das Jahr 2024 Investitionsausgaben in Höhe von insgesamt 396.000 Euro vorgesehen. Für noch festzulegende **Beschaffungsmaßnahmen** im Anlieferbereich des Wertstoffhofes Bühl-Vimbuch ein Ansatz von 130.000 Euro eingeplant.

In seiner Sitzung vom 24. Juli 2023 erteilte der Betriebsausschuss den Auftrag zur Durchführung der Ingenieurleistungen für die **Standortsuche** für eine mineralische Deponie der Deponieklasse I zu einer Summe von rund 256.000 Euro, die dementsprechend in der Planung berücksichtigt ist.

Für **Ersatzbeschaffungen** von Werkzeugen und Arbeitsgeräten auf der Entsorgungsanlage „Hintere Dollert“ und dem Wertstoffhof Bühl-Vimbuch sind jeweils 5.000 Euro veranschlagt.

Die Gesamtausgaben im Betriebszweig „Einsammeln und Befördern“ (BZ 92) belaufen sich auf 375.525 Euro. Davon entfallen 32.000 Euro auf die Einbindung diverser Funktionalitäten in das Abfallgebührenveranlagungsprogramm (AGV) – bspw. 5.000 Euro auf die **Einbindung des Gewerberegisters**. Mit 343.525 Euro entfällt der mit Abstand größte Kostenblock auf den einmaligen **Ankauf der Restabfall- und Bioabfallbehälter** im Zuge des neuen Einsammelungs- und Beförderungsvertrages. Die unterjährigen Behälterersatzbeschaffungen werden im Erfolgsplan abgebildet.

Im Betriebszweig „Bodenaushub“ (BZ 93) sind Investitionsausgaben in Höhe von insgesamt 145.000 Euro für den Bereich der Bodenaushubdeponien vorgesehen. Davon entfallen 140.000 Euro auf die **Einrichtung des Deponieabschnitts DA 1b** auf der Deponie Bühl-Balzhofen. Ein Betrag von 5.000 Euro ist für **Ersatzbeschaffungen** für den laufenden Betrieb der Bodenaushubdeponien vorgesehen.

Der Betriebszweig „Allgemeine Verwaltung“ (BZ 90) schlägt im Wirtschaftsjahr 2024 mit insgesamt 14.900 Euro zu Buche. Hiervon entfallen 1.800 Euro auf die **Erweiterung des Mängelmelders** (gebietsweise Zuordnung) sowie 9.700 Euro für die Beschaffung weiterer **Hardware zur Home-Office-Ausstattung** bzw. für weitere **Hardware für die Abfallberatung**. Weitere 3.400 Euro sind für die **Erweiterung des Abfall-ABC** auf der Homepage und der Abfall-App vorgesehen.

Für **Nachsorgemaßnahmen**, die durch eine Entnahme aus den langfristigen Rückstellungsmitteln finanziert werden, sind insgesamt 2.992.000 Euro vorgesehen.

Für die **Untersuchung der Deponie „Hintere Dollert“** ist ein Ansatz von insgesamt 471.600 Euro vorgesehen. Hiervon entfallen ca. 121.600 Euro auf Ingenieurleistungen. Die Differenz in Höhe von 350.000 Euro steht für die sich hieraus ergebende Untersuchungsmaßnahmen zur Verfügung, die der Betriebsausschuss in seiner Sitzung am 19. September 2023 beauftragt hat.

Für die umfassende Ertüchtigung der **Alarmanlage** für die Sickerwasseranlage auf der Entsorgungsanlage „Hintere Dollert“ ist ein Ansatz von 10.000 Euro eingeplant.

Die **Abfuhr des Sickerwasserkonzentrats**, die 2023 noch im Liquiditätsplan abgebildet ist, wird ab dem Wirtschaftsjahr 2024 im Erfolgsplan abgebildet. An der Systematik (Ausbuchung gegen die Nachsorge) ändert sich jedoch nichts. Im Geschäftsjahr 2024 sind hierfür Kosten von rund 974.400 Euro vorgesehen.

Ausgaben für die **Herstellung der temporären Abdeckung** fallen im Wirtschaftsjahr 2024 planmäßig keine mehr an.

Insgesamt 1.800.000 Euro sind für die **Stilllegungsmaßnahmen auf der Bodenaushub- und Bauschuttdeponie Bühl-Balzhofen** bestimmt, welche auf den Deponieabschnitten

2b bis 3c die Nachnutzung mit einer PV-Anlage berücksichtigen. Für die in diesem Zusammenhang erforderlichen **Erstaufforstungsmaßnahmen** sind 23.400 Euro vorgesehen.

Weitere 687.000 Euro sind im Jahr 2024 für eine Beteiligung an der **Sanierung der Verdo- lung** auf der Deponie in Gernsbach eingeplant. Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 23. Mai 2023 einer Bezuschussung in Höhe von 1.372.371 Euro (entspricht 60 Prozent der Gesamtausgaben) beschlossen.

Die erforderlichen Finanzierungsmittel des Liquiditätsplans mit Investitionsprogramm kommen aus den Zuführungen zu den Rückstellungen für die Deponienachsorge, den Abschreibungen und den planmäßigen Tilgungsleistungen aus dem Landkreis gewährten Kredit sowie aus Mitteln aus Vorjahren.

4. Stellenübersicht

Nachdem die Stellenübersicht 2022 anteilig ab Juli 2022 eine neue Personalstelle für eine/n Projektingenieur/in im Sachgebiet Entsorgungsanlagen enthielt, sind für die beiden folgenden Wirtschaftsjahre 2023 und 2024 keine weitere zusätzliche Stelle eingeplant. Diese Stellenbesetzung konnte bisher noch nicht erfolgreich vorgenommen werden. Insgesamt beläuft sich der Personalaufwand auf 3.269.600 Euro und übersteigt den Vorjahresansatz somit um 278.500 Euro (plus 9,3 Prozent). Hierbei sind allerdings auch Besoldungs- und Vergütungssteigerungen von 5,5 Prozent sowie mehrere Inflationsausgleichszahlungen berücksichtigt.

5. Rückstellungen für Deponienachsorgekosten

Die Verrechnungssätze zur Erwirtschaftung der Nachsorgekosten beruhten in den letzten Jahren auf der vom Betriebsausschuss in seiner Sitzung am 13. Oktober 2015 bzw. am 11. Oktober 2016 zustimmend zur Kenntnis genommenen Berechnung der Nachsorgekosten für die Bodenaushub- und Bauschuttdeponien bzw. für die Hausmülldeponie „Hintere Dollert“.

Im Mai 1995 wurde erstmals eine Nachsorgekostenberechnung für die Bodenaushub- und Bauschuttdeponien im Landkreis Rastatt vorgenommen. In Zeitabständen von 5 bis 6 Jahren erfolgten Aktualisierungen. Die bis dato letzte Aktualisierung der Nachsorgekostenermittlung fand zum 1. Januar 2015 statt. Zu diesem Zeitpunkt wurde ein Nachsorgeaufwand für die Bodenaushubdeponien von rund 2,5 Mio. Euro ermittelt. Diese Nachsorgekostenberechnung hat der Betriebsausschuss in seiner öffentlichen Sitzung am 13. Oktober 2015 zustimmend zur Kenntnis genommen.

Anfang 2022 erfolgte nun eine Aktualisierung der Nachsorgekostenberechnung für die drei Bodenaushub- und Bauschuttdeponien Gernsbach, Durmersheim und Bühl-Balzhofen, welcher der Betriebsausschuss in seiner Sitzung vom 24. Mai 2022 seine Zustimmung erteilte. Nach der 5. Aktualisierung der Nachsorgekostenberechnung für die Bodenaushub- und Bauschuttdeponien ergibt sich für die Deponien Gersbach, Dumersheim sowie Bühl-Balzhofen zum Stichtag 1. Januar 2022 unter Berücksichtigung der Verfüllung der Deponien ein Rückstellungsbedarf nach Abzinsung (Barwert) von brutto 5.294.744 Euro. Nach der zum 31. Dezember 2022 erstellten Bilanz ist für die Nachsorge der drei Bodenaushubdeponien in Durmersheim, Bühl-Balzhofen und Gernsbach insgesamt ein Betrag von 2.684.898 Euro vorhanden.

Unter Berücksichtigung des Verfüllgrades hat sich somit eine Unterdeckung von ca. 2,61 Mio. Euro ergeben, welche über die Gebühr für Bodenaushub seit dem 1. Januar 2023 ausgeglichen werden soll.

Für den Hausmüllbereich erfolgte im Jahr 2016 die letzte Aktualisierung der Nachsorgekostenberechnung. Diese ergab, dass zur Finanzierung der im Hausmüllbereich noch anfallenden Nachsorgemaßnahmen ein Rückstellungsbedarf von rund 16.673.800 Euro besteht. Diese Rückstellungsmittel sind bereits erwirtschaftet und in der Bilanz ausgewiesen. Für das bis zum 31. Dezember 2021 zur Verfügung gestandene Ablagerungsvolumen der Hausmülldeponie von rund 31.980 Kubikmetern wurden daher in der jüngsten Vergangenheit keine anteiligen Rückstellungen mehr eingeplant.

Im Zuge der Herstellung der temporären Abdeckung auf den noch nicht abgedeckten Bereichen der Zentraldeponie hat sich dieses Restvolumen um ca. 12.000 Kubikmeter verringert. Das restliche Volumen wird dann noch im Zuge der endgültigen Profilierung und im Rahmen des Rückbaus der derzeitigen Betriebsflächen zu einem späteren Zeitpunkt verfüllt werden. Nachdem die Beauftragung zu den Untersuchungsmaßnahmen zur Deponie „Hintere Dollert“ am 19. September 2023 erfolgte, können die Kosten hierfür beziffert werden und nun unmittelbar in die vorzunehmende Aktualisierung der Nachsorgekostenberechnung einfließen.

Im Zuge der aktuellen Entwicklungen zur Deponie „Hintere Dollert“ (externe Konzentratentsorgung seit 31. Oktober 2022, Aufbringung einer temporären Abdeckung auf dem noch nicht endgültig abgedichteten Bereich der Zentraldeponie) hat der Abfallwirtschaftsbetrieb im September 2022 dem Regierungspräsidium Karlsruhe die Anzeige zur Stilllegung der Zentraldeponie übermittelt. Die Stilllegungsphase kann voraussichtlich ab Ende 2023 beginnen, wenn die Profilierungsarbeiten abgeschlossen sein werden.

Zur Substanzerhaltung werden der Nachsorgerückstellung 335.900 Euro (Vj. 382.200 Euro) aufwandswirksam zugeführt, was einer kalkulatorischen Verzinsung von 2,0 Prozent entspricht.

Für die Plan-Entnahme im Erfolgsplan 2024 für die laufende Nachsorge sind Ausgaben in Höhe von 1.419.710 Euro (Vj. 67.700 Euro) vorgesehen. Hiervon entfällt der größte Teil mit knapp 1,4 Mio. Euro auf den Hausmüllbereich und nur ein kleiner Rest von rund 20.000 Euro auf die Bodenaushubdeponien. Die große Abweichung zum Vorjahr resultiert hierbei lediglich aus einer veränderten Systematik in der Abbildung der Ausgaben für die externe Sickerwasserkonzentratentsorgung.

Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt

Wirtschaftsplan 2024

Aufgrund der §§ 19, 48 und 49 der Landkreisordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 19. Juni 1987 (GBl. S. 288), zuletzt geändert durch Gesetz vom 4. April 2023 (GBl. S. 137, 139), in Verbindung mit § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Juni 2023 (GBl. S. 229, 231) und § 14 des Eigenbetriebsgesetzes vom 8. Januar 1992 (GBl. S. 22), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Juni 2020 (GBl. S. 403), hat der Kreistag des Landkreises Rastatt am 6. Februar 2024 folgenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024 beschlossen:

1.	Erfolgsplan	
1.1	Summe Erträge	22.515.133 €
1.2	Summe Aufwendungen	22.515.133 €
1.3	Jahresüberschuss (Saldo aus 1.1 und 1.2)	0 €
2.	Liquiditätsplan	
2.1.1	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	19.312.857 €
2.1.2	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	21.159.435 €
2.1.3	Zahlungsmittelbedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus 2.1.1 und 2.1.2)	1.846.578 €
2.2.1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	108.300 €
2.2.2	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	931.425 €
2.2.3	Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.2.1 und 2.2.2)	823.125 €
2.3	Finanzierungsmittelbedarf (Saldo aus 2.1.3 und 2.2.3)	2.669.703 €
2.4.1	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.086.220 €
2.4.2	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0 €
2.4.3	Veranschlagter Finanzmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.4.1 und 2.4.2)	1.086.220 €
2.5	Veranschlagte Änderungen des Finanzmittelbestandes zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus 2.3 und 2.4.3)	1.583.483 €
3.	Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen	0 €
4.	Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	0 €
5.	Höchstbetrag der Kassenkredite	1.000.000 €

Rastatt, den 6. Februar 2024

Der Vorsitzende des Kreistags

gez.
Prof. Dr. Christian Dusch
- Landrat -

Wirtschaftsjahr 2024

- Erfolgsplan -

§ 1 Absatz 1 Satz 1 EigBVO - HGB

"Der Erfolgsplan muss alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen
des Wirtschaftsjahres enthalten."

Erfolgsplan 2024 einschließlich Finanzplanung

Nr.	zu § 1 Abs. 1 Satz 2 und § 4 EigBVO-HGB i.V.m. § 14 EigBG und § 275 Abs. 2 HGB	Ergebnis Vorvorjahr 2022		Ansatz Vorjahr 2023		Ansatz Wirtschaftsjahr 2024		Planung Wirtschaftsjahr 2025		Planung Wirtschaftsjahr 2026		Planung Wirtschaftsjahr 2027	
		EUR	1	EUR	2 ¹⁾	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6
1.	Umsatzerlöse	19.018.788	19.018.788	18.627.603	18.627.603	18.213.821	18.213.821	20.142.359	20.142.359	20.746.630	20.746.630	21.369.029	21.369.029
	davon Behältergebühren sowie Gebühren für Sperrmüll auf Abruf	11.481.010	11.481.010	11.533.395	11.533.395	13.025.758	13.025.758	14.328.334	14.328.334	14.758.184	14.758.184	15.200.929	15.200.929
	davon Selbstanlieferungsgebühren auf den Entsorgungsanlagen des Landkreises Rastatt	3.775.751	3.775.751	4.668.915	4.668.915	3.816.916	3.816.916	4.198.608	4.198.608	4.324.566	4.324.566	4.454.303	4.454.303
	davon Erlöse für Wertstoffe	3.727.624	3.727.624	2.392.682	2.392.682	1.339.447	1.339.447	1.580.547	1.580.547	1.627.964	1.627.964	1.676.803	1.676.803
	davon Miete und Pacht	34.403	34.403	32.411	32.411	31.700	31.700	34.870	34.870	35.916	35.916	36.994	36.994
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen												
3.	andere aktivierte Eigenleistungen												
4.	sonstige betriebliche Erträge	1.521.743	1.521.743	2.303.905	2.303.905	4.193.012	4.193.012	3.771.743	3.771.743	3.890.202	3.890.202	4.012.109	4.012.109
	davon Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	393.180	393.180	727.312	727.312	1.643.166	1.643.166	910.185	910.185	937.490	937.490	965.615	965.615
	davon Erträge aus der Auflösung von Pensions- und Beihilferückstellungen			176.901	176.901	31.100	31.100	32.655	32.655				
	davon Erträge aus der Auflösung der Deponierückstellungen	78.332	78.332	67.700	67.700	1.419.711	1.419.711	1.283.540	1.283.540	1.322.046	1.322.046	1.361.708	1.361.708
	davon sonstige betriebliche Erträge	1.050.232	1.050.232	1.331.992	1.331.992	1.099.036	1.099.036	1.545.363	1.545.363	1.630.666	1.630.666	1.684.786	1.684.786
5.	Materialaufwand:												
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	855.868	855.868	739.094	739.094	670.765	670.765	717.719	717.719	739.250	739.250	761.428	761.428
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	12.877.797	12.877.797	13.820.971	13.820.971	15.881.703	15.881.703	16.993.422	16.993.422	17.503.225	17.503.225	18.028.322	18.028.322
6.	Personalaufwand:												
a)	Löhne und Gehälter	2.077.314	2.077.314	2.247.700	2.247.700	2.465.900	2.465.900	2.638.513	2.638.513	2.717.668	2.717.668	2.799.199	2.799.199
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung, davon für Altersversorgung	719.068	719.068	743.400	743.400	803.700	803.700	859.959	859.959	885.758	885.758	912.331	912.331
	überschreiten	330.111	330.111	317.600	317.600	332.700	332.700	355.989	355.989	366.669	366.669	377.669	377.669
7.	Abschreibungen:												
a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	574.182	574.182	553.990	553.990	568.358	568.358	579.725	579.725	597.117	597.117	615.030	615.030
b)	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in dem Unternehmen, der Einrichtung oder dem Hilfsbetrieb üblichen Abschreibungen überschreiten	1.443	1.443	900	900	900	900	900	900	927	927	955	955
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	2.842.126	2.842.126	2.507.447	2.507.447	2.123.407	2.123.407	2.229.577	2.229.577	2.296.465	2.296.465	2.365.359	2.365.359
9.	Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen Unternehmen												
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, davon aus verbundenen Unternehmen												
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen	21.452	21.452	7.700	7.700	108.300	108.300	106.134	106.134	104.011	104.011	101.931	101.931
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens												
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, davon an verbundene Unternehmen	35.531	35.531	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag												
15.	Ergebnis nach Steuern	578.654	578.654	325.706	325.706	400	400	420	420	433	433	446	446
16.	sonstige Steuern	406	406	1.100	1.100	400	400	420	420	433	433	446	446
17.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	578.248	578.248	324.606	324.606	0	0	0	0	0	0	0	0
	nachrichtlich												
18.	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19.	Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

¹⁾ Ansatz einschließlich aller Änderungen des Wirtschaftsplans

Erfolgsplan 2024 im Jahresvergleich

	Ansatz Wirtschaftsjahr 2024	Ansatz Wirtschaftsjahr 2023	Planvergleich 2024 / 2023	Rechnungs- ergebnis 2022
1. Umsatzerlöse	18.213.821 €	18.627.603 €	-413.782 €	19.018.788 €
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen				
3. Andere aktivierte Eigenleistungen				
4. Sonstige betriebliche Erträge	4.193.012 €	2.303.905 €	1.889.107 €	1.521.743 €
5. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und bezogene Waren	670.765 €	739.094 €	-68.329 €	855.868 €
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	15.881.703 €	13.820.971 €	2.060.732 €	12.877.797 €
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	2.465.900 €	2.247.700 €	218.200 €	2.077.314 €
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	803.700 €	743.400 €	60.300 €	719.068 €
davon für Altersversorgung	332.700 €	317.600 €	15.100 €	330.111 €
7. Abschreibungen	568.358 €	553.990 €	14.368 €	574.182 €
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen				
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in dem Unternehmen, der Einrichtung oder dem Hilfsbetrieb üblichen Abschreibungen überschreiten	900 €	900 €	0 €	1.443 €
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.123.407 €	2.507.447 €	-384.040 €	2.842.126 €
9. Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen Unternehmen				
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, davon aus verbundenen Unternehmen				
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen	108.300 €	7.700 €	100.600 €	21.452 €
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens				
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen, davon an verbundene Unternehmen	0 €	0 €	0 €	35.531 €
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
15. Ergebnis nach Steuern	400 €	325.706 €	-325.306 €	578.654 €
16. sonstige Steuern	400 €	1.100 €	-700 €	406 €
17. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0 €	324.606 €	-324.606 €	578.248 €
nachrichtlich				
18. Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung	0 €	0 €	0 €	0,00 €
19. Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung	0 €	0 €	0 €	0,00 €

Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2024

gegliedert nach Betriebszweigen einschließlich der innerbetrieblichen Verrechnungen

Konten-Gruppe/ Nummer	Bezeichnung	Ansatz 2024		Ansatz 2023		Rechnungsergebnis 2022	
		Erträge EUR	Aufwendungen EUR	Erträge EUR	Aufwendungen EUR	Erträge EUR	Aufwendungen EUR
	Betriebszweig: Allgemeine Verwaltung (BZ 90)						
Gr. 52-53	Erträge aus Auflösung Urlaubsrückstellung	138.600		144.750		144.729,60	
	Erträge Auflösung Altersteilzeit	31.100		0			
	Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	0		176.901			
	Kostenerstattung DSD	61.095		60.397		60.385,06	
	Sonstige betriebliche Erträge	200		0		280,52	
545000	Instandhaltung und Reperatur		200		500		737,93
545400	Schutzkleidung		1.000		1.500		1.930,71
Gr. 55-56	Personalkosten		1.649.200		1.518.400		1.439.379,40
5700-30	Abschreibungen		30.684		24.566		36.402,74
581200	Sonstige Rückstellungen (GPA-Prüfung)		3.500		3.500		3.500,00
5830-42	Bankgebühren; EC-Cash		11.000		11.000		10.260,82
5910-11	Mieten und Pachten		101.700		98.900		92.439,52
591200	Beiträge zu Organisationen		7.300		7.300		7.209,29
5920-25	Versicherungen		3.100		3.350		3.246,66
5930-32	Bürobedarf		15.700		14.300		11.010,18
594000	Postaufwand		9.500		9.000		9.468,46
594100	Telefongebühren		2.000		1.200		1.543,00
594200	Wartung, Reparatur Bürogeräte		300		500		70,57
594500	Sonstige Bewirtschaftungskosten		40.200		36.200		63.391,45
595000	Amtliche Bekanntmachungen		3.500		4.500		1.532,88
5951-59	Öffentlichkeitsarbeit		72.300		91.600		30.432,80
596000	Reiseaufwand		11.800		11.000		7.766,39
597100	Kostenerstattung an Gemeinden		3.787		3.748		3.760,90
597200	Prüfung und Beratung		35.000		35.000		54.091,45
5974/75	EDV-Aufwand		83.400		65.900		48.775,77
597600	Verwaltungskostenbeitrag an Landratsamt		219.500		189.927		176.904,00
599000	Kosten der Fort- und Weiterbildung		10.800		12.900		5.115,74
5998/99	Sonstige Sachaufwendungen		8.000		11.900		6.463,59
6510/13	Zinsaufwand		0		0		35.531,04
730000	Umlage an Betriebszweige 91 - 93	2.092.889		1.775.288		1.845.570,11	
730010	Betriebszweigeverrechnung		413		645		0,00
	Summe BZ 90	2.323.884	2.323.884	2.157.336	2.157.336	2.050.965	2.050.965
	Betriebsergebnis BZ 90		0,00		0,00		0,00
	Betriebszweig: Siedlungsabfall (BZ 91)						
	Restabfallentsorgung						
	1. Laufender Betrieb						
Gr. 40	Umsatzerlöse (Selbstanlieferergebühren)	2.657.756		2.645.105		2.452.268,31	
Gr. 53	Verwertung Deponiegas	0		107.900		70.594,81	
	Sonstige betriebliche Erträge	1.300		1.300		1.334,35	
	Kostenerstattungen	0		0		11.192,44	
535000	Erträge Auflösung Überschüssen aus Vorjahren	1.252.361		311.802		57.155,00	
5401-49	Strom,Wasser, Abwasser, Gas sonst. Betriebsstoffe		50.800		167.300		179.395,24
5450-53	Instandhaltung/Wartung/Reparaturen		101.300		244.900		388.926,40
545400	Schutzkleidung		4.000		4.000		4.201,14
545500	Analysen/Untersuchungen		10.500		36.500		21.686,74
545600	Materialverbrauch (Vorräte)						11.842,83
5471-74	Leistungsentgelt thermische Behandlung		4.117.086		3.352.573		3.260.878,45
	Kooperation Enzkreis/ Neckar-Odenwald-Kreis		335.145		359.551		266.106,98
	Leistungsentgelte Ingenieurbüros		10.900		23.800		36.692,05
	Leistungsentgelte Sonstige		91.978		32.800		13.217,50
Gr. 55-56	Personalkosten		946.100		825.400		767.264,79
5700-30	Abschreibungen		439.709		438.632		408.682,31
581100	Zuführung Nachsorge - Substanzerhaltung		251.633		276.155		361.533,00
581400	Zuführung KAG-Überschuss		0		0		600.368,20
	Übertrag:	3.911.417	6.359.151	3.066.107	5.761.611	2.592.544,91	6.320.795,63

Konten-Gruppe/ Nummer	Bezeichnung	Ansatz 2024		Ansatz 2023		Rechnungsergebnis 2022	
		Erträge EUR	Aufwendungen EUR	Erträge EUR	Aufwendungen EUR	Erträge EUR	Aufwendungen EUR
	Übertrag:	3.911.417	6.359.151	3.066.107	5.761.611	2.592.544,91	6.320.795,63
5840-42	Bankgebühren; Forderungsabgang		3.900		3.700		3.210,69
5910-11	Mieten , Pachten, Nutzungsentschädigungen		7.500		93.100		87.179,08
5920-24	Versicherungen		73.900		82.600		83.666,74
5930-32	Bürobedarf		6.400		8.500		6.549,36
594100	Telefongebühren		2.300		2.700		2.560,95
594200	Reparatur und Wartung Bürogeräte		500		0		0,00
594500	Sonstige Bewirtschaftungskosten		1.200		1.500		721,42
595000	Amtliche Bekanntmachungen		1.300		1.600		278,27
5951-59	Öffentlichkeitsarbeit		5.900		9.500		397,82
596000	Reiseaufwand		5.000		5.000		1.676,57
597200	Prüfung und Beratung		90.000		76.000		39.851,50
597500	EDV-Aufwand		3.600		7.100		5.950,42
599000	Kosten der Fort- und Weiterbildung		4.400		4.300		4.500,79
5998/99	Andere betriebl. Aufwendungen		4.000		2.700		1.942,66
Gr. 61+62	Zinsertrag	78.100		5.700		18.384,54	
6810-11	Sonstige Steuern		200		900		196,43
700000	Ertrag Betriebszweigerrechnung	5.822.552		5.062.951		4.996.179,72	
730000	Umlage von BZ 90		930.387		657.416		235.863,85
730010	Betriebszweigerrechnung	1.173		1.770			
	Summe laufender Betrieb	9.813.242	7.499.638	8.136.528	6.718.227	7.607.109,17	6.795.342,18
	2. Nachsorge (Zentraldeponie Sickerwasseranlage und Entgasung)						
Gr. 52	Erträge Auflösung Nachsorgekostenrückst.	1.359.010		12.700		32.437,95	
534020	Verwertung Deponiegas	27.900		0		0,00	
5401-49	Strom,Wasser, Abwasser, Gas sonst. Betriebsstoffe		121.600				0,00
545000	Instandhaltung/Wartung/Reparaturen		112.900				13.673,03
545400	Schutzkleidung		500				0,00
545500	Analysen/Untersuchungen		38.000		6.600		0,00
5471-74	Leistungsentgelte		989.100		6.100		18.764,92
5700-30	Abschreibungen		17.494		0		0,00
581100	Zuführung Nachsorge - Zinsertrag		1.216		0		0,00
5840-42	Bankgebühren; Forderungsabgang		2.100		0		0,00
5910-11	Mieten , Pachten, Nutzungsentschädigungen		82.300		0		0,00
5920-24	Versicherungen		15.100		0		0,00
5930-32	Bürobedarf		1.300		0		0,00
594100	Telefongebühren		400		0		0,00
594500	Sonstige Bewirtschaftungskosten		300		0		0,00
597200	Prüfung und Beratung		2.500		0		0,00
597500	EDV-Aufwand		2.100		0		0,00
	Summe Nachsorge:	1.386.910	1.386.910	12.700	12.700	32.437,95	32.437,95
	Zwischensumme Restabfallentsorgung	11.200.152	8.886.548	8.149.228	6.730.927	7.639.547	6.827.780
	Abfallverwertungsmaßnahmen						
Gr. 40	Umsatzerlöse (Entsorgungsgebühren):						
	Behandeltes Holz	60.000		99.000		118.730,00	
	Altreifen	27.560		28.925		28.928,05	
	Bioabfälle (Delegationsgemeinden)	151.200		129.600		108.921,56	
	Grünabfälle	47.600		75.485		51.531,20	
Gr. 53	Erträge Altpapierverwertung	917.717		1.851.450		3.326.141,37	
	Erträge Metallschrott und E-Schrott und Altholz	385.630		427.533		324.996,93	
	Kostenerstattung Reisisammelplätze	15.346		38.779		32.250,34	
	Erträge aus Altkleiderverwertung	2.200		1.000		855,00	
	Erträge aus Verwertung sonstiger Wertstoffe	8.200		5.800		5.890,60	
	Sonstige Kostenerstattungen und Erträge	979.695		1.195.416		910.667,81	
Gr. 54	Materialaufwand - Problemstofffahrzeug etc.		5.300		4.600		4.704,61
	Leistungsentgelte Abfallverwertung:						
	Problemstoffsammlung , einschl. Altbatterien		231.200		233.000		204.359,23
	Elektronikgeräteschrottsorgung		49.980		40.800		35.616,08
	Altreifenverwertung		23.830		26.039		23.232,48
	Metallschrottsorgung		13.745		14.726		13.141,47
	Altholzverwertung		111.386		116.686		130.422,97
	Stoffgleiche Nichtverpackungen		850.136		868.224		936.142,61
	Altpapierverwertung		1.630.667		1.754.544		1.292.738,52
	Sonstige Wertstoffe		16.073		14.753		14.533,10
	Entsorgung wilder Ablagerungen		11.500		10.500		6.187,06
	Verwertung Bioabfall		2.143.229		1.820.225		1.751.744,79
	Verwertung Grüngut		1.153.898		1.631.821		1.450.952,39
	Übertrag:	2.595.148	6.240.944	3.852.988	6.535.918	4.908.913	5.863.775

Konten-Gruppe/ Nummer	Bezeichnung	Ansatz 2024		Ansatz 2023		Rechnungsergebnis 2022	
		Erträge EUR	Aufwendungen EUR	Erträge EUR	Aufwendungen EUR	Erträge EUR	Aufwendungen EUR
	Übertrag:	2.595.148	6.240.944	3.852.988	6.535.918	4.908.913	5.863.775
Gr. 55-56	Personalkosten		125.900		66.000		48.586,08
5710-30	Abschreibungen		0		0		10,00
591000	Mieten, Pachten		5.200		5.200		5.114,75
591100	Gebühren		600		0		566,80
592300	Kfz-Versicherung		800		800		749,40
595000	Amtliche Bekanntmachungen		0		200		0,00
597100	Kostenerstattung an Gemeinden		23.930		22.750		16.971,41
597200	Prüfung und Beratung		43.600		71.500		47.147,49
681000	Kraftfahrzeugsteuer		200		200		210,00
700000	Ertrag Betriebszweigerrechnung	2.255.400		1.911.600		1.665.777,91	
730000	Umlage von BZ 90		722.978		400.321		792.118,80
	Zwischensumme Abfallverwertung	4.850.548	7.164.152	5.764.588	7.102.889	6.574.691	6.775.250
	Gesamtsumme BZ 91	16.050.700	16.050.700	13.913.816	13.833.816	14.214.238	13.603.030
	Betriebsergebnis BZ 91		0,00		80.000,00		611.207,72
	Betriebszweig: EINSAMMELN UND BEFÖRDERN (BZ 92)						
Gr. 41	Umsatzerlöse:						
	Graue Tonne, Biotonne	12.826.378		11.322.465		11.274.387,75	
	Sperrmüll auf Abruf	199.380		211.130		206.622,00	
	Zusatzmüllsäcke	58.800		63.600		51.211,50	
Gr. 53	Sonstige betriebliche Erträge	4.000		1.600		3.990,50	
	Erträge Saumniszuschläge, Mahngebühren	18.000		14.400		18.127,10	
535000	Erträge Auflösung Überschüsse aus Vorjahren	135.723		115.475		191.295,04	
5420-56	Materialaufwand - Müllsäcke u. Analysen		90.565		87.994		93.226,86
5471-74	Leistungsentgelte Einsammeln u. Befördern:						
	Graue Tonne, Biotonne		3.498.070		2.905.531		2.859.677,73
	Sperrmüll auf Abruf		251.692		221.127		212.766,69
	Wilde Ablagerungen		9.500		8.500		7.401,24
	Behältertausch Grüne Tonne		20.888		23.271		0,00
Gr. 55-56	Personalkosten		531.400		488.500		466.458,29
5700-30	Abschreibungen		58.791		53.791		15.715,00
581400	Zuführung Rückstellung KAG-Überschuss		0		0		397.625,32
5830-42	Forderungsabgänge, Ausb. Kleinbeträge etc.		3.700		2.900		3.553,45
591000	Mieten und Pachten		35.200		36.100		35.605,98
594000	Postaufwand		32.000		35.000		31.215,59
594500	Sonstige Bewirtschaftungskosten		14.100		13.400		24.652,23
5951-59	Bekanntmachungen, Abfallkalender		25.100		35.650		19.393,44
596000	Reisekosten		900		700		62,45
597100	Kostenerstattung an Gemeinden		250		250		250,00
597300	Gerichts- und Notarkosten		200		0		0,00
597400	EDV-Aufwand		177.600		205.200		119.976,40
597600	Verwaltungskostenbeitrag an Landratsamt		76.800		69.973		68.796,00
599000	Fortbildung		1.500		1.500		145,00
700000	Ertrag Betriebszweigerrechnung	6.000		6.000		6.195,60	
710000	Aufwand Betriebszweigerrechnung		8.083.952		6.980.551		6.668.153,23
730000	Umlage von BZ 90		335.313		563.608		727.154,59
730010	Betriebszweigerrechnung		760		1.125		0,00
	Summe BZ 92	13.248.281	13.248.281	11.734.670	11.734.670	11.751.829	11.751.829
	Betriebsergebnis BZ 92		0,00		0,00		0,00

Konten-Gruppe/ Nummer	Bezeichnung	Ansatz 2024		Ansatz 2023		Rechnungsergebnis 2022	
		Erträge EUR	Aufwendungen EUR	Erträge EUR	Aufwendungen EUR	Erträge EUR	Aufwendungen EUR
	Betriebszweig: BODENAUSHUB- UND BAUSCHUTTDEPONIE (BZ 93)						
	1. Laufender Betrieb						
Gr. 40	Umsatzerlöse (Deponiegebühren)	814.000		1.627.200		964.160,84	
Gr. 53	Miet- und Pachteinnahmen	30.400		31.111		33.068,81	
	Sonstige betriebliche Erträge	1.100		1.600		5.274,49	
	Ertrag Auflösung Überschuss aus Vorjahren	116.481		155.284		0,00	
540100	Strom		6.100		7.800		5.073,47
5450-54	Instandhaltung/Wartung/Schutzkleidung		44.500		98.800		74.953,04
545500	Analysen/Untersuchungen		10.600		10.000		15.252,26
547100	Leistungsentgelte Betriebsführung		284.400		329.100		309.057,09
547300	Leistungsentgelte Ingenieurbüros		35.300		25.300		24.871,52
Gr. 55-56	Personalkosten		14.000		89.800		71.412,62
5710-30	Abschreibungen		21.680		37.002		113.372,12
581000	Zuführung Nachsorge lfd. Verfüllung		308.890		630.791		195.604,94
581100	Zuführung Nachsorge - Zinsertrag		81.200		106.051		37.994,11
5910-11	Mieten, Pachten, Nutzungsentschädigungen		74.600		77.400		72.008,42
5920	Versicherungen		300		300		72,39
5930-32	Bürobedarf		1.600		1.500		1.375,59
594500	Sonstige Bewirtschaftungskosten		100		100		0,00
596000	Reisekosten		0		0		129,35
597200	Prüfung und Beratung		0		0		22.513,31
597500	EDV-Aufwand		4.400		4.400		3.858,15
599800	Sonstiger Sachaufwand		300		300		550,50
Gr. 61-62	Zinsertrag	30.200		2.000		3.067,67	
651000	Zinsaufwand						
700000	Ertrag Betriebszweigerrechnung						
730000	Umlage von BZ 90		104.211		153.944		90.432,87
730010	Ertrag Betriebszweigerrechnung						
	Summe laufender Betrieb	992.181	992.181	1.817.195	1.572.589	1.005.571,81	1.038.531,75
	2. Nachsorge						
521001	Auflösung Nachsorgekostenrückstellung	60.700		55.000		45.893,99	
534090	Kostenerstattungen (EHR)	17.400		18.800		7.208,64	
540100	Strom		4.400		8.600		3.612,64
540300	Abwassergebühr (Sickerwasserentsorgung)		44.800		33.500		32.981,93
5450-54	Instandhaltung/Wartung/Schutzkleidung		20.800		23.800		569,40
545500	Analysen/Untersuchungen		2.900		2.700		3.099,89
5471-74	Bezogene Leistungen		2.000		2.000		9.291,83
Gr. 55/56	Personalkosten		3.000		3.000		3.281,25
594100	Telefongebühren		200		200		265,69
	Summe Nachsorge	78.100	78.100	73.800	73.800	53.102,63	53.102,63
	Summe BZ 93	1.070.281	1.070.281	1.890.995	1.646.389	1.058.674	1.091.634
	Betriebsergebnis BZ 93		0,00		244.606,46		-32.959,94
	Gesamtsumme Erfolgsübersicht	32.693.146	32.693.146	29.696.817	29.372.210	29.075.707	28.497.459
	Handelsrechtliches Gesamtergebnis	0		324.606		578.247,78	
	davon: Betriebszweig 91	0		80.000		611.207,72	
	Betriebszweig 92	0		0		0,00	
	Betriebszweig 93	0		244.606		-32.959,94	

Wirtschaftsjahr 2024

- Liquiditätsplan mit Investitionsprogramm -

§ 2 Absatz 1 EigBVO - HGB

"Der Liquiditätsplan muss enthalten

1. alle voraussichtlich eingehenden ergebnis- und vermögenswirksamen Einzahlungen und zu leistenden ergebnis- und vermögenswirksamen Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit, aus Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit sowie die jeweiligen Salden des Wirtschaftsjahres,
2. die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen."

Liquiditätsplan 2024 einschließlich Finanzplanung

Nr.	zu § 2 Abs. 2 Satz 1 und § 4 EIGBVO-HGB i.V.m. § 14 EIGBG	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung	Planung
		Vorvorjahr	Vorjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr + 1	Wirtschaftsjahr + 1	Wirtschaftsjahr + 2	Wirtschaftsjahr + 3
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	
1	Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen sowie aus Gebühren und Erlösen ¹	19.018.788	18.627.603	18.213.821	0	20.142.359	0	20.746.630	21.369.029
2	Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind ¹	1.050.232	1.331.992	1.099.036	0	1.545.363	0	1.630.666	1.684.786
3	Ertragsteuerrückzahlungen ²	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)	20.069.020	19.959.595	19.312.857	0	21.687.722	0	22.377.296	23.053.814
5	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte ¹	16.354.555	17.408.465	19.682.068	0	21.059.813	0	21.691.607	22.342.355
6	Sonstige Auszahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind ¹	1.245.907	1.492.048	1.477.367	0	1.551.235	0	1.597.772	1.645.706
7	Ertragsteuerverzahlungen ²	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 5 bis 7)	17.600.462	18.900.513	21.159.435	0	22.611.048	0	23.289.380	23.988.061
9	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 4 und 8)	2.468.558	1.059.082	-1.846.578	0	-923.326	0	-912.084	-934.247
10	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0	0
13	Einzahlungen aus der Rückzahlung geleisteter Investitionszuschüsse durch Dritte	0	422.534	0	0	0	0	0	0
14	Erhaltene Zinsen	21.452	7.700	108.300	0	106.134	0	104.011	101.931
15	Erhaltene Dividenden	0	0	0	0	0	0	0	0
16	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	21.452	430.234	108.300	0	106.134	0	104.011	101.931
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	8.800	37.200	0	1.000	0	1.000	1.000
18	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.701.690	1.944.500	894.225	0	38.000	0	15.000	15.000
19	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 17 bis 20)	1.701.690	1.953.300	931.425	0	39.000	0	16.000	16.000
22	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)	1.680.238	1.523.066	823.125	0	-67.134	0	-88.011	-85.931
23	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 9 und 22)	-788.321	463.984	2.669.703	0	856.192	0	824.073	848.315
24	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen ³	0	0	0	0	0	0	0	0
25	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben ⁷	0	0	0	0	0	0	0	0
26	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten ⁸	0	0	0	0	0	0	0	0
27	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen der Gemeinde	0	0	826.220	0	826.220	0	250.000	250.000
29	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen Dritter	0	0	260.000	0	260.000	0	260.000	260.000
30	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)	0	0	1.086.220	0	1.086.220	0	510.000	510.000
31	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen ⁹	0	0	0	0	0	0	0	0
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben ¹⁰	0	0	0	0	0	0	0	0
33	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten ¹¹	0	0	0	0	0	0	0	0
34	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionsbeiträgen	0	0	0	0	0	0	0	0
35	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0	0
36	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen Dritter	0	0	0	0	0	0	0	0
37	Gezahlte Zinsen	35.531	0	0	0	0	0	0	0
38	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 31 bis 37)	35.531	0	0	0	0	0	0	0
39	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)	35.531	0	-1.086.220	0	-1.086.220	0	-510.000	-510.000
40	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 23 und 39)	-752.790	463.984	1.583.483	0	-230.028	0	314.073	338.315
nachrichtlich:									
41	voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn ¹²	9.441.745	10.869.902	6.269.902		2.186.419		2.416.447	2.102.375
42	voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn	3.170.110	1.652.440	3.992.440					

Es bestehen keine Verpflichtungsermächtigungen

¹ Eigenbetriebe, die die Liquiditätsrechnung nach der indirekten Methode erstellen, sowie kommunale Mehrheitsbeteiligungen (§ 103 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 Buchst. a GemO), Kommunalanstalten (§ 102a Abs. 6 Satz 2 GemO) und sonstige Anstalten und Körperschaften, die für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen die Vorschriften des Handelsgesetzbuchs anwenden und eigenbetriebsrechtliche Planungsvorgaben beachten müssen, dürfen auf Einträge in den Zeilen 1 bis 3 und 5 bis 7 verzichten.
² Kommunale Mehrheitsbeteiligungen (§ 103 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 Buchst. a GemO) und Kommunalanstalten (§ 102a Abs. 6 Satz 2 GemO) sowie sonstige Körperschaften, die für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen die Vorschriften des Handelsgesetzbuchs anwenden und eigenbetriebsrechtliche Planungsvorgaben beachten müssen, dürfen auf die Angabe der Ergebnisse VVJ (Spalte 1) verzichten.
³ Eigenbetriebe, die die Liquiditätsrechnung nach der indirekten Methode erstellen, dürfen bezüglich der Angabe der Ergebnisse VVJ (Spalte 1) auf entsprechende Einträge in den Zeilen 4 und 8 verzichten.
⁴ Falls bei einem Doppelwirtschaftsplan Verpflichtungsermächtigungen dargestellt werden, ist neben Spalte 4 auch Spalte 6 zu bedienen.
⁵ Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1".
⁶ Einschließlich der Einzahlungen aus Fehlbetragsübernahmen der Gemeinde (auch Vorauszahlungen)
⁷ Nur Investitionskredite, keine Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten
⁸ Nur Investitionskredite, keine Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten
⁹ Einschließlich der Auszahlungen für Überschussabführungen an die Gemeinde (auch Vorauszahlungen).
¹⁰ Nur Investitionskredite, keine Auszahlungen aus der Tilgung von Kassenkrediten
¹¹ Nur Investitionskredite, keine Auszahlungen aus der Tilgung von Kassenkrediten
¹² Die Ermittlung des voraussichtlichen Bestands an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn hat entsprechend der Vorgaben des Musters in der Anlage 3 zu erfolgen.

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.	§ 2 Abs. 2 Satz 2 EigBVO-HGB Einzahlungs- und Auszahlungsarten ¹⁾	Liquiditätsplan					Finanzplanung		
		Vorjahr 2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	Wirtschaftsjahr + 1 2025 EUR	Wirtschaftsjahr + 2 2026 EUR	Wirtschaftsjahr + 3 2027 EUR
		1	2	3	4	5			
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn ²⁾	10.869.902	6.269.902	2.186.419	2.416.447	2.102.375			
2a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn								
2b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere								
2c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde								
3a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn								
3b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde								
4	= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	10.869.902	6.269.902						
5	- mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)								
6	+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 2 i. V. m. Anlage 2 Nummer 40 EigBVO-HGB) ³⁾	463.984	1.583.483	-230.028	314.073	338.315			
7	= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	10.405.918	4.686.419	2.416.447	2.102.375	1.764.059			
8	- davon für bestimmte Zwecke gebunden ⁴⁾								
9	= vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	10.405.918	4.686.419	2.416.447	2.102.375	1.764.059			

1) Die Zeile 8 (Gesamtsumme der gebundenen Mittel) kann bedarfsgerecht weiter unterteilt werden.

2) Aus der Liquiditätsrechnung (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 48 direkte Methode bzw. Nr. 52 indirekte Methode EigBVO-HGB).

3) Sofern verfügbar sollen in Spalte 1, statt der veranschlagten Änderung des Finanzierungsmittelbestands, aktuelle Prognosewerte aufgenommen werden.

4) Hierunter können z.B. auch Rückstellungen fallen.

Bestand an inneren Darlehen¹⁾

	zu § 2 Abs. 2 Satz 3 EigBVO-HGB	zum 01.01.	zum 31.12.
		EUR	EUR
		1	2
1	Rückstellung für die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien nach § 7 Absatz 1 EigBVO-HGB	17.632.353	14.021.757
2	+ Sonstige Rückstellungen ohne die Rückstellung für die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien	5.387.803	3.728.822
3	= Mittelbestand bei Erwirtschaftung aller Rückstellungen und Ansammlung der Mittel²⁾	23.020.155	17.750.579
4	Liquide Mittel	6.269.902	4.686.419
5	- Kassenkreditmittel	0	0
6	+ angelegte Mittel	0	0
7	= tatsächlicher erwirtschafteter Mittelbestand³⁾	6.269.902	4.686.419
8	Differenz (Zeile 3 abzüglich Zeile 7)	16.750.253	13.064.160
9	Bestand an inneren Darlehen⁴⁾	3.992.440	2.906.220
10	nachrichtlich: Eigenkapitalquote ⁵⁾ im aktuellen Wirtschaftsjahr in vom Hundert	-6,49 %	-6,93 %

¹⁾ Sofern Ausgangsgrößen für die Berechnung noch nicht vorliegen, sind diese qualifiziert zu schätzen.

²⁾ Summe Zeile 1 zuzüglich Zeile 2

³⁾ Zeile 4 abzüglich Zeile 5 zuzüglich Zeile 6

⁴⁾ Sofern der Wert in Zeile 8 positiv ist, der niedrigere Wert aus Zeile 1 oder Zeile 8

⁵⁾ Eigenkapitalquote = Eigenkapital nach § 8 Abs. 1 EigBVO-HGB, Posten A Passiva in Anlage 6 / Bilanzsumme * 100

Einzelarstellung der Investitionsmaßnahmen

Betriebszweig: ALLGEMEINE VERWALTUNG (BZ 90)

Nr.	zu § 2 Abs. 3 Satz 2 und § 4 EigBVO-HGB	Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
		EUR	EUR	Vorvorjahr 2022	Vorjahr 2023	Wirtschaftsjahr 2024	Wirtschaftsjahr 2024	Wirtschaftsjahr 2025	Wirtschaftsjahr 2026	Wirtschaftsjahr 2027
		1 ¹⁾	2 ²⁾	4	5 ³⁾	6	7	8 ⁴⁾	10	11
1.1 Beschaffung Hardware Home Office sowie L23										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen									
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten									
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen									
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen									
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit									
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden									
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen									
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.000	0	0	5.000	5.000	0	3.000	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen									
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen									
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen									
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	5.000	0	0	5.000	5.000	0	3.000	0	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	5.000	0	0	5.000	5.000	0	3.000	0	0
15	Aktivierete Eigenleistungen									
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	5.000	0	0	5.000	5.000	0	3.000	0	0
17	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen⁷⁾	1.667								

Nr.	zu § 2 Abs. 3 Satz 2 und § 4 EigBVO-HGB	Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
		EUR	EUR	Vorvorjahr 2022	Vorjahr 2023	Wirtschaftsjahr 2024	Wirtschaftsjahr 2024	Wirtschaftsjahr 2025	Wirtschaftsjahr 2026	Wirtschaftsjahr 2027
		1 ¹⁾	2 ²⁾	4	5 ³⁾	6	7	8 ⁴⁾	10	11
1.2 Abfall-App - Mängelmelder Erweiterung gebietsweise Zuweisung										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen									
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit									
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen									
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen									
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit									
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden									
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen									
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen									
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen									
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen									
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	1.800	0	0	1.800	1.800	0	1.000	1.000	1.000
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	1.800	0	0	1.800	1.800	0	1.000	1.000	1.000
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	1.800	0	0	1.800	1.800	0	1.000	1.000	1.000
15	Aktivierete Eigenleistungen									
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	1.800	0	0	1.800	1.800	0	1.000	1.000	1.000
17	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen⁷⁾	450								

Nr.	zu § 2 Abs. 3 Satz 2 und § 4 EigBVO-HGB	Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
		EUR	EUR	Vorvorjahr 2022	Vorjahr 2023	Wirtschaftsjahr 2024	Wirtschaftsjahr 2024	Wirtschaftsjahr 2025	Wirtschaftsjahr 2026	Wirtschaftsjahr 2027
		1 ¹⁾	2 ²⁾	4	5 ³⁾	6	7	8 ⁴⁾	10	11
1.3 Erweiterung Abfall-ABC für Homepage und App										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen									
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit									
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen									
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen									
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit									
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden									
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen									
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen									
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen									
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen									
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	3.400	0	0	0	3.400	0	0	0	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	3.400	0	0	0	3.400	0	0	0	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	3.400	0	0	0	3.400	0	0	0	0
15	Aktivierete Eigenleistungen									
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	3.400	0	0	0	3.400	0	0	0	0
17	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen⁷⁾	850								

Nr.	zu § 2 Abs. 3 Satz 2 und § 4 EigBVO-HGB	Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
		EUR 1 ¹⁾	EUR 2 ²⁾	Vorvorjahr 2022 EUR 4	Vorjahr 2023 EUR 5 ³⁾	Wirtschaftsjahr 2024 EUR 6	Wirtschaftsjahr 2024 EUR 7	Wirtschaftsjahr 2025 EUR 8 ⁴⁾	Wirtschaftsjahr 2026 EUR 10	Wirtschaftsjahr 2027 EUR 11
1.4	Beschaffung Hardware für Abfallberatung (iPhone 14; MacBook pro)									
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen									
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit									
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen									
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen									
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit									
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden									
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen									
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.700	0	0	0	4.700	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen									
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen									
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen									
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	4.700	0	0	0	4.700	0	0	0	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	4.700	0	0	0	4.700	0	0	0	0
15	Aktivierete Eigenleistungen									
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	4.700	0	0	0	4.700	0	0	0	0
17	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen⁷⁾	4.700								

Betriebszweig: SIEDLUNGSABFALL (BZ 91)

Nr.	zu § 2 Abs. 3 Satz 2 und § 4 EigBVO-HGB	Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
		EUR 1 ¹⁾	EUR 2 ²⁾	Vorvorjahr 2022 EUR 4	Vorjahr 2023 EUR 5 ³⁾	Wirtschaftsjahr 2024 EUR 6	Wirtschaftsjahr 2024 EUR 7	Wirtschaftsjahr 2025 EUR 8 ⁴⁾	Wirtschaftsjahr 2026 EUR 10	Wirtschaftsjahr 2027 EUR 11
1.5	Ersatzbeschaffung von Werkzeug, Maschinen und Geräten für die Unterhaltung der Entsorgungsanlage Hintere Döllert									
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen									
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit									
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen									
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen									
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit									
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden									
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen									
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.000	0	0	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen									
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen									
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen									
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	5.000	0	0	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	5.000	0	0	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
15	Aktivierete Eigenleistungen									
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	5.000	0	0	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
17	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen⁷⁾	1.667								

Nr.	zu § 2 Abs. 3 Satz 2 und § 4 EigBVO-HGB	Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
		EUR 1 ¹⁾	EUR 2 ²⁾	Vorvorjahr 2022 EUR 4	Vorjahr 2023 EUR 5 ³⁾	Wirtschaftsjahr 2024 EUR 6	Wirtschaftsjahr 2024 EUR 7	Wirtschaftsjahr 2025 EUR 8 ⁴⁾	Wirtschaftsjahr 2026 EUR 10	Wirtschaftsjahr 2027 EUR 11
1.6	Standortsuche DKI-Deponie im Landkreis Rastatt									
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen									
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit									
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen									
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen									
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit									
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden									
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	256.000	0	0	0	256.000	0	0	0	0
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen									
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen									
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen									
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen									
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	256.000	0	0	0	256.000	0	0	0	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	256.000	0	0	0	256.000	0	0	0	0
15	Aktivierete Eigenleistungen									
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	256.000	0	0	0	256.000	0	0	0	0
17	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen⁷⁾	12.800								

Nr.	zu § 2 Abs. 3 Satz 2 und § 4 EigBVO-HGB	Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
		EUR 1 ¹⁾	EUR 2 ²⁾	Vorvorjahr 2022 EUR 4	Vorjahr 2023 EUR 5 ³⁾	Wirtschaftsjahr 2024 EUR 6	Wirtschaftsjahr 2024 EUR 7	Wirtschaftsjahr 2025 EUR 8 ⁴⁾	Wirtschaftsjahr 2026 EUR 10	Wirtschaftsjahr 2027 EUR 11
1.7	Ersatzbeschaffung von Werkzeug, Maschinen und Geräten für den Wertstoffhof Bühl-Vimbuch									
1	Wertstoffhof Bühl-Vimbuch									
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit									
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen									
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen									
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit									
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden									
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen									
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.000	0	0	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen									
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen									
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen									
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	5.000	0	0	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	5.000	0	0	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
15	Aktivierete Eigenleistungen									
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	5.000	0	0	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
17	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen⁷⁾	1.667								

Nr.	zu § 2 Abs. 3 Satz 2 und § 4 EigBVO-HGB	Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
		EUR 1 ¹⁾	EUR 2 ²⁾	Vorvorjahr 2022 EUR 4	Vorjahr 2023 EUR 5 ³⁾	Wirtschaftsjahr 2024 EUR 6	Wirtschaftsjahr 2024 EUR 7	Wirtschaftsjahr 2025 EUR 8 ⁴⁾	Wirtschaftsjahr 2026 EUR 10	Wirtschaftsjahr 2027 EUR 11
1.8	Beschattung für den Wertstoffhof Bühl-Vimbuch									
1	Wertstoffhof Bühl-Vimbuch									
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit									
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen									
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen									
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit									
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden									
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	130.000	0	0	0	130.000	0	0	0	0
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen									
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen									
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen									
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen									
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	130.000	0	0	0	130.000	0	0	0	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	130.000	0	0	0	130.000	0	0	0	0
15	Aktivierete Eigenleistungen									
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	130.000	0	0	0	130.000	0	0	0	0
17	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen⁷⁾	6.500								

Betriebszweig: EINSAMMELN UND BEFÖRDERN (BZ 92)

Nr.	zu § 2 Abs. 3 Satz 2 und § 4 EigBVO-HGB	Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
		EUR 1 ¹⁾	EUR 2 ²⁾	Vorvorjahr 2022 EUR 4	Vorjahr 2023 EUR 5 ³⁾	Wirtschaftsjahr 2024 EUR 6	Wirtschaftsjahr 2024 EUR 7	Wirtschaftsjahr 2025 EUR 8 ⁴⁾	Wirtschaftsjahr 2026 EUR 10	Wirtschaftsjahr 2027 EUR 11
1.9	Neues Modul zur Einbindung Gewereregister in AGV									
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen									
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit									
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen									
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen									
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit									
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden									
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen									
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen									
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen									
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen									
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	5.000	0	0	7.000	5.000	0	0	0	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	5.000	0	0	7.000	5.000	0	0	0	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	5.000	0	0	7.000	5.000	0	0	0	0
15	Aktivierete Eigenleistungen									
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	5.000	0	0	7.000	5.000	0	0	0	0
17	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen⁷⁾	1.000								

Nr.	zu § 2 Abs. 3 Satz 2 und § 4 EiqBVO-HGB	Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
		EUR 1 ¹⁾	EUR 2 ²⁾	Vorvorjahr 2022 EUR 4	Vorjahr 2023 EUR 5 ³⁾	Wirtschaftsjahr 2024 EUR 6	Wirtschaftsjahr 2024 EUR 7	Wirtschaftsjahr 2025 EUR 8 ⁴⁾	Wirtschaftsjahr 2026 EUR 10	Wirtschaftsjahr 2027 EUR 11
1.10	Einbindung Online-Behälterdenste in AGV									
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen									
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit									
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen									
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen									
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit									
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden									
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen									
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen									
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen									
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen									
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	15.000	0	0	0	15.000	0	0	0	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	15.000	0	0	0	15.000	0	0	0	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	15.000	0	0	0	15.000	0	0	0	0
15	Aktivierete Eigenleistungen									
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	15.000	0	0	0	15.000	0	0	0	0
17	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen⁷⁾	3.000								

Nr.	zu § 2 Abs. 3 Satz 2 und § 4 EiqBVO-HGB	Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
		EUR 1 ¹⁾	EUR 2 ²⁾	Vorvorjahr 2022 EUR 4	Vorjahr 2023 EUR 5 ³⁾	Wirtschaftsjahr 2024 EUR 6	Wirtschaftsjahr 2024 EUR 7	Wirtschaftsjahr 2025 EUR 8 ⁴⁾	Wirtschaftsjahr 2026 EUR 10	Wirtschaftsjahr 2027 EUR 11
1.11	Einbindung Faktura Pauschaltarif in AGV									
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen									
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit									
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen									
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen									
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit									
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden									
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen									
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen									
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen									
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen									
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	12.000	0	0	0	12.000	0	0	0	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	12.000	0	0	0	12.000	0	0	0	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	12.000	0	0	0	12.000	0	0	0	0
15	Aktivierete Eigenleistungen									
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	12.000	0	0	0	12.000	0	0	0	0
17	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen⁷⁾	2.400								

Nr.	zu § 2 Abs. 3 Satz 2 und § 4 EiqBVO-HGB	Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
		EUR 1 ¹⁾	EUR 2 ²⁾	Vorvorjahr 2022 EUR 4	Vorjahr 2023 EUR 5 ³⁾	Wirtschaftsjahr 2024 EUR 6	Wirtschaftsjahr 2024 EUR 7	Wirtschaftsjahr 2025 EUR 8 ⁴⁾	Wirtschaftsjahr 2026 EUR 10	Wirtschaftsjahr 2027 EUR 11
1.12	Ankauf Restabfallbehälterbestand von 2014 bis 2021									
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen									
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit									
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen									
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen									
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit									
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden									
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen									
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	261.334	0	0	288.700	261.334	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen									
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen									
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen									
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	261.334	0	0	288.700	261.334	0	0	0	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	261.334	0	0	288.700	261.334	0	0	0	0
15	Aktivierete Eigenleistungen									
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	261.334	0	0	288.700	261.334	0	0	0	0
17	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen⁷⁾	27.366								

Nr.	zu § 2 Abs. 3 Satz 2 und § 4 EigBVO-HGB	Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
		EUR 1 ¹⁾	EUR 2 ²⁾	Vorvorjahr 2022 EUR 4	Vorjahr 2023 EUR 5 ³⁾	Wirtschaftsjahr 2024 EUR 6	Wirtschaftsjahr 2024 EUR 7	Wirtschaftsjahr 2025 EUR 8 ⁴⁾	Wirtschaftsjahr 2026 EUR 10	Wirtschaftsjahr 2027 EUR 11
1.13	Ankauf Bioabfallbehälterbestand von 2014 bis 2021									
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen									
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit									
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen									
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen									
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit									
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden									
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen									
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	82.191	0	0	91.500	82.191	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen									
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen									
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen									
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	82.191	0	0	91.500	82.191	0	0	0	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	82.191	0	0	91.500	82.191	0	0	0	0
15	Aktivierete Eigenleistungen									
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	82.191	0	0	91.500	82.191	0	0	0	0
17	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen⁷⁾	9.309								

Betriebszweig: BODENAUSHUB- UND BAUSCHUTTDEPONIE (BZ 93)

Nr.	zu § 2 Abs. 3 Satz 2 und § 4 EigBVO-HGB	Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
		EUR 1 ¹⁾	EUR 2 ²⁾	Vorvorjahr 2022 EUR 4	Vorjahr 2023 EUR 5 ³⁾	Wirtschaftsjahr 2024 EUR 6	Wirtschaftsjahr 2024 EUR 7	Wirtschaftsjahr 2025 EUR 8 ⁴⁾	Wirtschaftsjahr 2026 EUR 10	Wirtschaftsjahr 2027 EUR 11
1.14	Baukosten Einrichtung DA 1b Bühl-Balzhofen									
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen									
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit									
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen									
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen									
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit									
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	140.000	0	0	58.560	140.000	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen									
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen									
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen									
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen									
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen									
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	140.000	0	0	58.560	140.000	0	0	0	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	140.000	0	0	58.560	140.000	0	0	0	0
15	Aktivierete Eigenleistungen									
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	140.000	0	0	58.560	140.000	0	0	0	0
17	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen⁷⁾	5.833								

Nr.	zu § 2 Abs. 3 Satz 2 und § 4 EigBVO-HGB	Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
		EUR 1 ¹⁾	EUR 2 ²⁾	Vorvorjahr 2022 EUR 4	Vorjahr 2023 EUR 5 ³⁾	Wirtschaftsjahr 2024 EUR 6	Wirtschaftsjahr 2024 EUR 7	Wirtschaftsjahr 2025 EUR 8 ⁴⁾	Wirtschaftsjahr 2026 EUR 10	Wirtschaftsjahr 2027 EUR 11
1.15	Deponie Gernsbach Neubau Grünquatsammelplatz									
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen									
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit									
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen									
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen									
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit									
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden									
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	27.609	0	7.609	25.000	0	0	20.000	0	0
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen									
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen									
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen									
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen									
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	27.609	0	7.609	25.000	0	0	20.000	0	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	27.609	0	7.609	25.000	0	0	20.000	0	0
15	Aktivierete Eigenleistungen									
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	27.609	0	7.609	25.000	0	0	20.000	0	0
17	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen⁷⁾	1.841								

Nr.	zu § 2 Abs. 3 Satz 2 und § 4 EigBVO-HGB	Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
		EUR 1 ¹⁾	EUR 2 ²⁾	Vorvorjahr 2022 EUR 4	Vorjahr 2023 EUR 5 ³⁾	Wirtschaftsjahr 2024 EUR 6	Wirtschaftsjahr 2024 EUR 7	Wirtschaftsjahr 2025 EUR 8 ⁴⁾	Wirtschaftsjahr 2026 EUR 10	Wirtschaftsjahr 2027 EUR 11
1.16	Ersatzbeschaffungen von Kleingeräten auf den Bodenaushubdeponien									
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen									
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit									
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen									
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen									
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit									
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden									
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen									
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.000	0	0	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen									
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen									
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen									
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	5.000	0	0	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	5.000	0	0	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
15	Aktivierete Eigenleistungen									
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	5.000	0	0	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
17	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen⁷⁾	1.667								

Entnahme aus der Nachsorgerückstellung für folgende Nachsorgemaßnahmen:

Nr.	zu § 2 Abs. 3 Satz 2 und § 4 EigBVO-HGB	Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1 ¹⁾	2 ²⁾	4	5 ³⁾	6	7	8 ⁴⁾	10	11
2.1 Untersuchung der Übergangsdeponien und der Zentraldeponie der Entsorgungsanlage Hintere Dollert										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen									
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit									
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen									
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen									
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit									
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden									
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	167.944	46.344	46.344	647.582	121.600	0	0	0	0
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen									
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen									
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen									
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen									
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	167.944	46.344	46.344	647.582	121.600	0	0	0	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	167.944	46.344	46.344	647.582	121.600	0	0	0	0
15	Aktivierete Eigenleistungen									
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	167.944	46.344	46.344	647.582	121.600	0	0	0	0

Nr.	zu § 2 Abs. 3 Satz 2 und § 4 EigBVO-HGB	Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1 ¹⁾	2 ²⁾	4	5 ³⁾	6	7	8 ⁴⁾	10	11
2.2 Baugrunduntersuchung Entsorgungsanlage Hintere Dollert										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen									
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit									
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen									
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen									
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit									
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden									
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	350.000	0	0	0	350.000	0	0	0	0
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen									
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen									
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen									
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen									
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	350.000	0	0	0	350.000	0	0	0	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	350.000	0	0	0	350.000	0	0	0	0
15	Aktivierete Eigenleistungen									
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	350.000	0	0	0	350.000	0	0	0	0

Nr.	zu § 2 Abs. 3 Satz 2 und § 4 EigBVO-HGB	Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1 ¹⁾	2 ²⁾	4	5 ³⁾	6	7	8 ⁴⁾	10	11
2.3 Alarmanlage Sickerwasseranlage Entsorgungsanlage Hintere Dollert										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen									
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit									
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen									
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen									
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit									
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden									
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen									
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.000	0	0	0	10.000	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen									
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen									
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen									
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	10.000	0	0	0	10.000	0	0	0	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	10.000	0	0	0	10.000	0	0	0	0
15	Aktivierete Eigenleistungen									
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	10.000	0	0	0	10.000	0	0	0	0

Nr.	zu § 2 Abs. 3 Satz 2 und § 4 EigBVO-HGB	Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
		EUR 1 ¹⁾	EUR 2 ²⁾	Vorvorjahr 2022 EUR 4	Vorjahr 2023 EUR 5 ³⁾	Wirtschaftsjahr 2024 EUR 6	Wirtschaftsjahr 2024 EUR 7	Wirtschaftsjahr 2025 EUR 8 ⁴⁾	Wirtschaftsjahr 2026 EUR 10	Wirtschaftsjahr 2027 EUR 11
2.4	Deponie Bühl-Balzhofen Stilllegungsmaßnahmen									
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen									
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit									
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen									
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen									
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit									
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden									
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.800.000	0	0	1.213.320	1.800.000	0	0	0	0
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen									
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen									
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen									
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen									
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	1.800.000	0	0	1.213.320	1.800.000	0	0	0	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	1.800.000	0	0	1.213.320	1.800.000	0	0	0	0
15	Aktivierete Eigenleistungen									
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	1.800.000	0	0	1.213.320	1.800.000	0	0	0	0

Nr.	zu § 2 Abs. 3 Satz 2 und § 4 EigBVO-HGB	Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
		EUR 1 ¹⁾	EUR 2 ²⁾	Vorvorjahr 2022 EUR 4	Vorjahr 2023 EUR 5 ³⁾	Wirtschaftsjahr 2024 EUR 6	Wirtschaftsjahr 2024 EUR 7	Wirtschaftsjahr 2025 EUR 8 ⁴⁾	Wirtschaftsjahr 2026 EUR 10	Wirtschaftsjahr 2027 EUR 11
2.5	Ersatzaufforstung Deponie Bühl-Balzhofen Gemarkung Schwarzbach									
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen									
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit									
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen									
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen									
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit									
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden									
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	23.400	0	0	0	23.400	0	0	0	0
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen									
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen									
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen									
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen									
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	23.400	0	0	0	23.400	0	0	0	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	23.400	0	0	0	23.400	0	0	0	0
15	Aktivierete Eigenleistungen									
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	23.400	0	0	0	23.400	0	0	0	0

Nr.	zu § 2 Abs. 3 Satz 2 und § 4 EigBVO-HGB	Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung	Planung	Planung
		EUR 1 ¹⁾	EUR 2 ²⁾	Vorvorjahr 2022 EUR 4	Vorjahr 2023 EUR 5 ³⁾	Wirtschaftsjahr 2024 EUR 6	Wirtschaftsjahr 2024 EUR 7	Wirtschaftsjahr 2025 EUR 8 ⁴⁾	Wirtschaftsjahr 2026 EUR 10	Wirtschaftsjahr 2027 EUR 11
2.6	Sanierung Verdolung der Deponie Gernsbach (anteilige Kostentragung)									
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen									
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit									
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen									
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen									
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit									
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden									
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	687.000	0	0	896.500	687.000	0	0	0	0
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen									
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen									
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen									
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen									
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	687.000	0	0	896.500	687.000	0	0	0	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	687.000	0	0	896.500	687.000	0	0	0	0
15	Aktivierete Eigenleistungen									
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	687.000	0	0	896.500	687.000	0	0	0	0

1) In dieser Spalte werden die insgesamt zu der Maßnahme geplanten Beträge (vgl. § 2 Absatz 3 EigBVO-HGB) nachrichtlich angegeben (Beträge müssen ggf. in einer Nebenrechnung ermittelt werden); bei Ein-Jahres-Vorhaben ist diese €
2) Rechnungsergebnisse aus Vorvorjahren (einschließlich Spalte 4); bei Ein-Jahres-Vorhaben ist diese Spalte entbehrlich.
3) Spalten können zu Spalte "Ansatz Vorjahr zzgl. Mittelübertragungen aus Vorvorjahr" zusammengefasst werden.
4) Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1".
5) Die neben Spalte 7 zusätzliche Spalte 9 zum Ausweis der Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsjahr +1 ist nur bei einem Doppelwirtschaftsplan erforderlich.
6) Spalte optional bei Vorhaben mit einer Laufzeit über den Finanzplanungszeitraum hinaus.
7) Wertangaben können mit Erläuterungen untersetzt werden.

Gesamtübersicht Investitionsmaßnahmen - für das Wirtschaftsjahr 2024

gegliedert nach Betriebszweigen

Lfd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Bezeichnung	Ergebnis		Ansatz		Verpflichtungs- ermächtigungen Wirtschaftsjahr 2024 EUR	Planung Wirtschaftsjahr		Planung Wirtschaftsjahr 2027 EUR
		Vorvorjahr 2022 EUR	Vorjahr 2023 EUR	Wirtschaftsjahr 2024 EUR	Wirtschaftsjahr 2025 EUR		Wirtschaftsjahr 2026 EUR		
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte: Betriebszweig: ALLGEMEINE VERWALTUNG (BZ 90)								
1.1	Beschaffung Hardware Home Office sowie L23	0	5.000	5.000	0	3.000	0	0	
1.2	Abfall-App - Mängelmelder Erweiterung gebietsweise Zuweisung	0	1.800	1.800	0	1.000	1.000	1.000	
1.3	Erweiterung Abfall-ABC für Homepage und App	0	0	3.400	0	0	0	0	
1.4	Beschaffung Hardware für Abfallberatung (iPhone 14; MacBook pro)	0	0	4.700					
	Summe Betriebszweig 90	0	6.800	14.900	0	4.000	1.000	1.000	
	Betriebszweig: SIEDLUNGSABFALL (BZ 91)								
1.5	Ersatzbeschaffung von Werkzeug, Maschinen und Geräten für die Unterhaltung der Entsorgungsanlage Hintere Dollert	0	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	
	Energiefahrrad inkl. Elektronikoffen für die Umweltbildungsstation	0	5.000	0	0	0	0	0	
1.6	Standortsuche DKI-Deponie im Landkreis Rastatt	0	0	256.000	0	0	0	0	
	Optimierung Sickerwassereinrichtung der Entsorgungsanlage Hintere Dollert - Ersatzumkehrosmoseanlage im Container	36.493	315.900	0	0	0	0	0	
1.7	Ersatzbeschaffung von Werkzeug, Maschinen und Geräten für den Wertstoffhof Bühl-Vimbuch	0	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	
1.8	Beschattung für den Wertstoffhof Bühl-Vimbuch	0	0	130.000	0	0	0	0	
	Summe Betriebszweig 91	36.493	330.900	396.000	0	10.000	10.000	10.000	
	Betriebszweig: EINSAMMELN UND BEFÖRDERN (BZ 92)								
1.9	Neues Modul zur Einbindung Gewereregister in AGV	0	7.000	5.000	0	0	0	0	
1.10	Einbindung Online-Behälterdienste in AGV	0	0	15.000	0	0	0	0	
1.11	Einbindung Faktura Pauschaltarif in AGV	0	0	12.000	0	0	0	0	
1.12	Ankauf Restabfallbehälterbestand von 2014 bis 2021	0	288.700	261.334	0	0	0	0	
1.13	Ankauf Bioabfallbehälterbestand von 2014 bis 2021	0	91.500	82.191	0	0	0	0	
	Summe Betriebszweig 92	0	387.200	375.525	0	0	0	0	
	Betriebszweig: BODENAUSHUB- UND BAUSCHUTTDEPONIE (BZ 93)								
1.14	Baukosten Einrichtung DA 1b Bühl-Balzhofen	0	58.560	140.000	0	0	0	0	
	Ersatzaufforstung der DA 2c bis 3c Bühl-Balzhofen	0	1.121.840	0	0	0	0	0	
	Neubau von zwei Sickerwasserkontrollpegel Deponie Durmersheim	0	18.000	0	0	0	0	0	
1.15	Deponie Gernsbach Neubau Grüngutsammelplatz	7.609	25.000	0	0	20.000	0	0	
1.16	Ersatzbeschaffungen von Kleingeräten auf den Bodenaushubdeponien	0	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	
	Summe Betriebszweig 93	7.609	1.228.400	145.000	0	25.000	5.000	5.000	
	Gesamtsumme der Investitionsmaßnahmen	44.102	1.953.300	931.425	0	39.000	16.000	16.000	
2	Entnahme aus der Nachsorgerrückstellung für folgende Nachsorgemaßnahmen:								
	Einrichtung und Abfuhr externe Konzentratentsorgung der Entsorgungsanlage Hintere Dollert	908.020	1.449.500	0	0	0	0	0	
	Temporäre Zwischenabdeckung für die noch offenen Deponieflächen der Zentraldeponie der Entsorgungsanlage Hintere Dollert	288.325	790.000	0	0	0	0	0	
2.1	Untersuchung der Übergangsdeponien und der Zentraldeponie der Entsorgungsanlage Hintere Dollert	46.344	647.582	121.600	0	0	0	0	
2.2	Baugrunduntersuchung Entsorgungsanlage Hintere Dollert	0	0	350.000	0	0	0	0	
2.3	Alarmanlage Sickerwasseranlage Entsorgungsanlage Hintere Dollert	0	0	10.000	0	0	0	0	
2.4	Deponie Bühl-Balzhofen Stilllegungsmaßnahmen	0	1.213.320	1.800.000	0	0	0	0	
2.5	Ersatzaufforstung Deponie Bühl-Balzhofen Gemarkung Schwarzach	0	0	23.400	0	0	0	0	
2.6	Sanierung Verdolung der Deponie Gernsbach (anteilige Kostentragung)	0	896.500	687.000	0	0	0	0	
3	Finanzierungsbedarf insgesamt	1.286.790	6.950.202	3.923.425	0	39.000	16.000	16.000	

Wirtschaftsjahr 2024

- Stellenübersicht -

§ 3 Absatz 1 EigBVO - HGB

"Die Stellenübersicht muss die im Wirtschaftsjahr erforderlichen Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer enthalten. Beamtinnen und Beamte, die beim Eigenbetrieb beschäftigt werden, sind im Stellenplan der Gemeinde zu führen und in der Stellenübersicht nachrichtlich anzugeben."

Stellenübersicht 2024

Teil A: Beamte

Laufbahn- gruppe	Besold- ungs- gruppe	Anzahl Stellen			Insgesamt	tats. besetzt am 30.06.2023
		Kaufmännischer Bereich	Marketing und Vertrieb	Technischer Bereich		
Höherer Dienst	A14	1,00			1,00	1,00
Gehobener Dienst	A12	1,00			1,00	0,80
	A11				0,00	1,00
Mittlerer Dienst	A9/M		1,00		1,00	1,00
Beamte insgesamt		2,00	1,00	0,00	3,00	3,80

Teil B: Tarifbeschäftigte nach TVöD

Tarifart	Entgelt- gruppe	Anzahl Stellen			Insgesamt	tats. besetzt am 30.06.2023
		Kaufmännischer Bereich	Marketing und Vertrieb	Technischer Bereich		
TVöD VKA	E13			0,77	0,77	0,77
	E12			1,00	1,00	0,00
	E11		1,00	2,00	3,00	3,00
	E10	3,00	1,00	1,00	5,00	4,00
	E9c		2,00		2,00	2,00
	E9b	1,00			1,00	1,10
	E9a	0,90	3,00	1,00	4,90	5,00
	E8		2,00		2,00	2,00
	E7			1,00	1,00	1,00
	E6	2,23	1,00		3,23	3,23
	E5			10,00	10,00	9,75
	E4			3,74	3,74	4,00
	E3			0,44	0,44	0,44
	E2			0,12	0,12	0,14
Beschäftigte insgesamt		7,13	10,00	21,07	38,20	36,43

Gesamtstellen (A+B) 2024	9,13	11,00	21,07	41,20	40,23
---------------------------------	-------------	--------------	--------------	--------------	--------------

Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt
Lyzeumstraße 23
76437 Rastatt

Kontakt Kundenberatung

Telefon

07222 381-5555

Telefax

07222 381-5599

E-Mail

awb@landkreis-rastatt.de

Internet

awb-landkreis-rastatt.de